

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

- ▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**
- ▶ **Kommunale
Nachrichten**
- ▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**
- ▶ **Touristische
Informationen**
- ▶ **Kirchen**
- ▶ **Schulen**
- ▶ **Vereine**
- ▶ **Veranstaltungen**

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.

Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00/5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 9,50.

FAST 2008



50

FUFFZG JOHR

Alde Rungunkeln und Müller

1. Februar 2008

ab 20:00 Uhr

- **Festhalle Wolfach mit Discozelt**
- **Programm**
- **Tanz und Unterhaltung
mit der RIVA BAND**
- **Eintritt: 3,00 Euro**
- **Einlass: ab 16 Jahre
Ausweiskontrolle**





Rathaus aktuell

Gemeinderat verabschiedet Haushalt 2008

Stadt Wolfach insgesamt auf gutem Weg

Der Gemeinderat hat am 23. Januar in öffentlicher Sitzung den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 verabschiedet. Der Haushaltsplan 2008 weist die höchsten Einnahmen aller Zeiten aus und somit die höchste planmäßige Zuführung zum Vermögenshaushalt in der Geschichte Wolfachs (689.786 €).

Das Haushaltsjahr 2008 ist geprägt von der guten finanziellen Lage der öffentlichen Hand. Die Stadt Wolfach kann sich somit im Jahr 2008 insgesamt auch weiterhin positiv entwickeln.

Grundlage für die positive finanzielle Prognose ist die erwartete gute deutschlandweite Konjunkturentwicklung. Diese hat vor allem positive Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen (Erhöhung der Kopfbeträge) und den Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer, aber auch auf die übrigen Zuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich.

Schul- und Kindergartenbudgets werden angehoben

Für das Jahr 2008 kann der Gemeinderat fast alle Kürzungen der vergangenen Jahre freigeben (Ehrenamtliche Entschädigung, Straßenunterhaltung, Gebäudeunterhaltung usw.), so dass für das Jahr 2008 wieder von einem „Normaljahr“ gesprochen werden kann. Auch eine 4%ige Erhöhung (Kürzungsfreigabe) bei den Schulbudgets kann vorgenommen werden. Dies bedeutet insgesamt 25.000 € mehr Budgetmittel für die Schulen; ebenfalls wird in diesem Zusammenhang das Kindergartenbudget um 1.000 € erhöht.

Hohe Investitionen in familien- und kinderfreundliches Wolfach

Überdurchschnittliche Mittel können in 2008 für ein „familien- und kinderfreundliches Wolfach“ eingesetzt werden. So werden u.a. ca. 50.000 € für die verbesserte Kinderbetreuung eingeplant, im Neubaugebiet „Hofecke“ werden weitere sechs Bauplätze erschlossen und die Bauplätze insgesamt zu familienfreundlicheren Bauplatzpreisen am Markt angeboten. Viele Investitionen werden im Bereich der Schulen, im Jugendbereich sowie im Bereich der Vereins- und ehrenamtlichen Arbeit veranschlagt. Insgesamt können so erhebliche und wichtige Investitionen in die Zukunft Wolfachs umgesetzt werden.

Aber auch im Bereich der Seniorenbetreuung werden Schwerpunkte gesetzt. Das neue Seniorendomizil in der Luisenstraße bietet für die ältere Generation einen idealen Treffpunkt, um sich zu treffen und rege auszutauschen.

Schuldenabbau hat oberste Priorität

Für die Planung der Investitionen im Vermögenshaushalt galt als oberste Prämisse, dass für das Jahr 2008 keine Nettoneuverschuldung veranschlagt werden soll. Diese Vorgabe wird eingehalten. Oberstes Ziel des Gemeinderates, des Bürgermeisters und der Verwaltung ist es, auch im Jahr 2008 bei Mehreinnahmen oder Wegfall von Maßnahmen zunächst auf die Kreditaufnahme ganz zu verzichten, um so den Schuldenabbau weiter voran zu bringen.



Größte Investitionen für das Haushaltsjahr 2008 sind die Weiterführung der Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Zwischen Hauptstraße und Kinzig“ sowie die Erweiterungs- und Sanierungsarbeiten an der Realschule mit dem Um- und Ausbau an das Lehrzimmer, mit der Dachsanierung und mit der Umsetzung des Fluchtwege- und Brandschutzkonzepts. Weiter soll im Jahr 2008 die Kreuzbergstraße saniert werden sowie die Straße „Am Rotheckreuzberg“ ausgebaut und die dort noch vorhandenen Bauplätze erschlossen werden. Aber auch viele kleinere, notwendige und vor allem zielgerichtete Investitionen können im Haushaltsplan 2008 veranschlagt werden (Winterdienstgeräte, 2. Rate Zuschuss FC Kirnbach Kunstrasenplatzbau, Museumssanierung, Gewässerentwicklung Heubach, weitere Maßnahmen „Biesle“, Sportgeräte Sporthalle Wolfach, Mäh- und Pflegegerät Fußballvereine).

Keine Gebührenerhöhungen für 2008

Insgesamt kann für das Jahr 2008 auf Gebührenerhöhungen verzichtet werden. Die notwendige Abwassergebührenerhöhung wird durch Senkung der Wasserversorgungsgebühren wieder neutralisiert. Politischer Wille war und ist es, dass die Verbrauchsgebühren für die Bürger der Stadt Wolfach nur bei Vorliegen von Notwendigkeiten erhöht werden sollen und nicht zur Erwirtschaftung von Gewinnen, wie es z.B. im Wasserversorgungsbereich möglich wäre.

Notwendigkeit muss unbedingtes Maß sein

Trotz der verbesserten Einnahmesituation aufgrund der guten konjunkturellen Entwicklung, gilt es auch im Haushaltsjahr 2008 sparsam und wirtschaftlich zu haushalten. Die laufenden Ausgaben müssen strengstens und im Einzelfall beurteilt werden. Anträge und Wünsche müssen auf ihre Notwendigkeit hin überprüft werden.

Das Land Baden-Württemberg ist weiterhin dringend gefordert, endlich das Konnexitätsprinzip („wer bestellt der bezahlt“) in die Landesverfassung aufzunehmen, so dass künftig eine Aufgabenabwälzung auf die Kommunale Ebene, ohne die entsprechenden Finanzmittel seitens des Landes zur Verfügung zu stellen, nicht mehr möglich sein wird.

Es bleibt die Hoffnung auf eine weiterhin gute wirtschaftliche Entwicklung sowie darauf, dass die Stadt Wolfach auch im Jahr 2008 von Katastrophen verschont bleibt.

Insgesamt gesehen ist die Stadt Wolfach weiterhin auf einem sehr guten Weg, den Bedürfnissen und Anliegen von Einwohnern und Gästen möglichst optimal zu entsprechen.



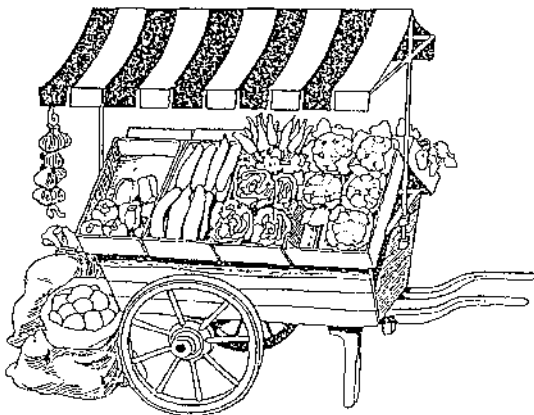
Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Mittwoch, 30. Januar 2008, ab 14 Uhr,
Spielesachmittag im Seniorenzentrum



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!

Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.



Sie erreichen uns:

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.30 bis 12.30 Uhr

14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.30 bis 12.30 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser 8353-32
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sekretariat Bürgermeister
Gerlinde Wöhrle 8353-32

Zentrale 8353-0

Telefax 8353-39

E-Mail-Adresse stadt@wolfach.de

Internet-Adresse www.wolfach.de

Tourist-Info

Telefax 8353-59

E-Mail-Adresse wolfach@wolfach.de

Erdgeschoss

Bürgerbüro Melanie Fuhlert 8353-13
Doris Glunk (vorm.) 8353-15

Rechts- u. Ordnungsamt Christel Ohnemus 8353-12
(vormittags)

Hausmeister Reinhard Schmider 8353-17

Tourismusangelegenheiten, Kathrin Zimmermann 8353-53
Kulturforum

Amtsleiter Tourist-Info, Gerhard Maier 8353-50
Musikschule, Museum

1. Obergeschoss

Amtsleiter Rechnungsamt Peter Göpferich 8353-25
Forstangelegenheiten

Sachbearbeiterin Rechnungsamt Elke Stephani 8353-24
(vormittags)

Sekretariat (vormittags) Sybille Gruhle 8353-27

Stadtkasse Mathias Schicke 8353-23

Steuern Gerhard Schneider 8353-22

Wasser und Abwasser (vorm.) Martina De Dominicis 8353-21

Liegenschaften, Vermietungen, Manfred Esslinger 8353-26
Beiträge, Landwirtschaft

2. Obergeschoss

Amtsleitung Hauptamt Dirk Bregger 8353-36
Grundstücke, Allgemeines

Sekretariat Hauptamt Martina Springmann 8353-0

Standesamt, Presse Ute Würtz 8353-34

Sekretariat Standesamt Waltraud Räßle 8353-35

Märkte, Sportstätten

Vergaben nach VOB/VOL Hans-Peter Röck 8353-37

Personalamt Klaus Hettig 8353-38

4. Obergeschoss

Bauverwaltung Martina Hanke 8353-42
Friedhofsverwaltung

Wohnbauförderung

Grundbuchamt Hans Heizmann 8353-45

Schulen, Kindergärten

Sekretariat Gerd Schmid 8353-44

Bauhof

Bauhofleiter Josef Vetterer 8353-80

Sekretariat (vormittags) Theresia Zefferer 8353-81

Fax 8353-89

Rufbereitschaft Wasserversorgung 8353-84

Stadtkapelle Wolfach

Musikzimmer

47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
 Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ortenau.de
 Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
 – Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
 – Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
 – Migrationsdienst
 – Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung
 u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
 – Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen
Gruppenangebote
 – „Club Lichtblick“ (Freizeit u. Kontaktgruppe)
 Do wöchentlich 14.00 – 16.30
 – Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
 Wohnbereich für Demenzzranke
 Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
 Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter“, Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege,
 Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch,
 Beratung in allen Fragen der Pflege
 Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und
 Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von An-
 gehörigen; Essen auf Rädern.
 Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreuungsangebote für Demenzzranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
 Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
 Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel“	Tel. 07832/9956-22
„zamme“ – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903
 Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

Der Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchstr. 16
 (Telefon 0 78 34 / 83 48-0) bietet folgende Dienste an:
 – Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
 – Sozialdienst für ausländische Flüchtlinge
 – Soziale Beratung für Schuldner
 – Essen auf Rädern
 – Kurberatung und -vermittlung
 – Ferienerholung für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
 – Vermittlung an andere Fachdienste (Erziehungsberatung, Psycho-
 logische Beratung für Suchtkranke, Beratung für psychisch Kran-
 ke, Frauenhaus, IAV-Stelle und anderes)

Psychologische Beratungsstelle

Oberwolfacher Str. 6, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 97-17
 Sprechstunden: Montag bis Freitag nach Vereinbarung von 9 bis 12
 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
 Offene Sprechstunde: Montag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030)
 Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung;
 Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei
 allen Kassen
 • Besuchs- und Hospizdienst Tel. 0 78 31 / 63 91
 • Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
 • Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 0 78 32 / 1 11 01
 • Drogenberatung Tel. 0 78 32 / 9 67 86
 • Frauenhaus Offenburg Tel. 0 78 1 / 3 43 11
 • Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
 ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur
 Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis
 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmüt-
 ter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an
 Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln.
 Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageseltern-
 verein Kinzigtal e. V.
 Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Heidi
 Herzbach, Dipl. Soz. Päd.)
 www.tagesmuetter-ortenau.de
 e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03,
 Fax 0 78 34 / 86 73 60
 Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, haus-
 wirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige -
 Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
 Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der
 Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolf-
 ach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombi-
 niert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist
 jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 24.01.2008	Bären-Apotheke, Hornberg
Freitag, 25.01.2008	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Samstag, 26.01.2008	Apotheke zur Eiche, Hausach
Sonntag, 27.01.2008	Stadt-Apotheke, Wolfach
Montag, 28.01.2008	Burg-Apotheke, Hausach
Dienstag, 29.01.2008	Kinzigtal-Apotheke, Haslach
Mittwoch, 30.01.2008	Apotheke Iff, Hausach
Donnerstag, 31.01.2008	Stadt-Apotheke, Hornberg

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0

DRK-Ruf: Tel. 19222

Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11

\$ Ärzebereitschaftsdienst Wolfach

Samstag, 26.01.2008, 8.00 Uhr bis Montag, den
 28.01.2008, 8.00 Uhr

Dr. med. G. Haagen, Hauptstr. 28, Wolfach
 Tel. 07834/869890

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 26.01.2008, 8.00 Uhr bis Montag, 28.01.2008,
 8.00 Uhr

Dr. med. Ch. Glimpel, Hegerfeldstr. 47, Hausach
 Tel. 07831/6456

Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00
 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Maßnahme zur Offenhaltung der Landschaft

Bei der milden Witterung in der letzten Woche wurden durch den Mitarbeiter des städtischen Bauhofes Otto Sum und des Zivildienstleistenden Alexander Faist auf den städtischen Wiesen im Grafenloch beim Ritterhof auf einer Fläche von ca. 5.000 m² Ginstersträucher gerodet. Da diese Pflanzen sich auf dem steilen Gelände flächendeckend ausbreiten, wurde es notwendig, sie in Zusammenarbeit mit Röcklebauer Franz Bruder abzuschneiden und zu entsorgen. Somit wurde auch ein Beitrag zur Offenhaltung der Landschaft geleistet.



Amtliche Bekanntmachungen

Grundsteuerbescheid für das Jahr 2008

Die Grundsteuer wird nach § 27 Abs. 1 Grundsteuergesetz für das Kalenderjahr festgesetzt. Auf dem Grundsteuerbescheid 2007 wurde darauf hingewiesen, dass der Bescheid so lange gilt, bis eine Änderung eintritt (z.B. Steuerbetrag, Messbetrag oder Hebesatzänderung ua.). Demnach entfällt für die überwiegende Mehrheit der Grundsteuerzahler die Zustellung eines Grundsteuerbescheides für das Jahr 2008. Die Festsetzung der Grundsteuer ist öffentlich bekannt zugeben. Nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden, wenn die zu entrichtende Grundsteuer 2008 dem Steuerbetrag des Jahres 2007 entspricht.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (sh. auch § 122 Abs. 4 Abgabenordnung).

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat der Stadt Wolfach hat durch Haushaltsatzung vom 23.01.2008 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008 festgesetzt auf:

420 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und

420 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2008 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2008 in derselben Höhe wie für das Jahr 2007 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Jahr 2008 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Be-

trägen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse Wolfach zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Wolfach, Hauptstr. 41, 77709 Wolfach schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis, Badstr. 20, 77652 Offenburg eingelegt wird.

Wolfach, den 23. Januar 2008

gez. Gottfried Moser

Bürgermeister

Wasser- und Abwassergebührenbescheide werden verschickt

In den nächsten Tagen werden die Wasser- und Abwassergebührenbescheide für das Jahr 2007 verschickt. Hierzu möchten wir folgende Anmerkungen machen:

1. Gebührenhöhe

Die Gebühren für das Jahr 2007 betragen für einen Kubikmeter Wasser 2,65 Euro zuzüglich 7 % MWST und für einen Kubikmeter Abwasser 1,70 Euro. Zu diesen Gebühren kommt noch ein Grundpreis hinzu, der sich nach dem eingebauten Wasserzähler berechnet.

2. Hochrechnung der Zählerstände

Wie in den vorherigen Jahren wird der abgelesene Wasserzählerstand auch wieder auf den 31. Dezember 2007 hochgerechnet. Wurde so z. B. am 12. Dezember 2007 ein Zähler mit einem Verbrauch von 346 cbm abgelesen, wird dieser Verbrauch durch 346 Tage geteilt – da es vom 01. Januar bis 12. Dezember 2007 346 Tage sind – und mit 365 Tagen wieder multipliziert. Das Ergebnis der Hochrechnung wird dann als Jahresverbrauch 2007 in Rechnung gestellt.

3. Abschlagsbeträge

Wie in den vergangenen Jahren werden die neu festgesetzten Abschlagsbeträge jeweils zum 31. März, 30. Juni und 30. September 2007 unaufgefordert zur Zahlung fällig. Die unten auf der Endabrechnung ausgewiesenen Abschlagsbeträge errechnen sich aus dem Verbrauch des Jahres 2007. Die Gebühren für das Jahr 2008 betragen für einen Kubikmeter Wasser 2,50 Euro zuzüglich 7 % MWST und für einen Kubikmeter Abwasser 1,85 Euro.

4. Nutzen Sie die Möglichkeit einer Abbuchung von Ihrem Konto

Wer die Endabrechnung und die neu festgesetzten Abschlagsbeträge von seinem Konto abgebucht haben möchte oder darüber hinaus noch weitere Fragen hat, kann sich mit Frau De Dominicis unter Telefon 07834/8353-21, vormittags, oder per E-Mail: martina.dedominicis@wolfach.de gerne in Verbindung setzen.

Amtsgericht Wolfach

Das Amtsgericht Wolfach ist wegen Umstrukturierungsmaßnahmen in der Zeit vom 15. bis 30. Januar 2008 geschlossen.

Sachbearbeitungen können in dieser Zeit nur in ganz besonders dringenden Fällen erfolgen. Das Amtsgericht ist in diesen Fällen telefonisch erreichbar unter der Nummer 07834/977-286.

Termine bzw. Verhandlungen, die bereits anberaumt wurden, werden durchgeführt.

Abräumen der abgelaufenen Gräber auf den Wolfacher Friedhöfen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die Gräber, deren Nutzungsdauer von 25 Jahren abgelaufen ist, bis Anfang April 2008 abgeräumt werden müssen. Im einzelnen handelt es sich dabei um Reihengräber, in denen die letzte Bestattung bis zum Jahr 1982 durchgeführt worden ist. Gleichzeitig macht die Stadtverwaltung Wolfach darauf aufmerksam, dass Doppelgräber auf dem alten Wolfacher Friedhof, deren Nutzungsdauer abgelaufen ist, nach dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 11.10.2001 nicht mehr verlängert werden können. Auch diese Gräber müssen bis Anfang April 2008 abgeräumt werden. Bei der Friedhofsverwaltung kann ein Antrag auf Abräumen der Gräber durch den städtischen Bauhof gestellt werden. Die Kosten für das Abräumen belaufen sich auf 100 € für ein Reihengrab und auf 125 € für ein Doppelgrab. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Martina Hanke von der Friedhofsverwaltung (Tel. 07834/8353-42).

Anmeldung in den Wolfacher Kindergärten

Am Montag, den 18.02.08 können die Kinder, die bis 30.06.09 drei Jahre alt werden, in den beiden Kindergärten angemeldet werden (bitte Doppelanmeldungen vermeiden bzw. angeben). Die Plätze werden nach Rücksprache der Leiterinnen vergeben.

Kinder, die den Schulbus ihres Wohnbezirks nutzen, müssen im entsprechenden Kindergarten gemeldet werden. Im katholischen Kindergarten St. Laurentius können Sie Ihr Kind bei der Leiterin Frau Hohendorf in der Zeit von 8.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr persönlich anmelden.

Im städtischen Kindergarten, Straßburger Hof, sind die Anmeldezeiten von 7.45 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr. Ansprechpartner ist die Leiterin Frau Benz.

Was Hundehalter/innen beachten sollten

-Alles über Hundesteuer 2008-

Die Hundesteuer für das Jahr 2008 wird nach der Hundesteuersatzung der Stadt Wolfach unverändert mit 84,-- € für jeden Hund erhoben. Für den zweiten und jeden weiteren Hund pro Haushalt sind 168,-- € an Steuer zu bezahlen.

Anzeigepflicht

innerhalb von einem Monat besteht jeweils für Hunde

- die bisher noch nicht versteuert sind,
- die älter als drei Monate geworden sind,
- die neu angeschafft wurden,
- die durch Zuzug des Hundehalters in das Stadtgebiet gelangen.

Abmeldepflicht

besteht, wenn

- eine Hundehaltung in Wolfach beendet wird,
 - ein Hund abgegeben wird, gleichzeitig sind Name und Anschrift des neuen Hundehalters anzugeben
- Abmeldungen werden nur schriftlich angenommen. Bei der Abmeldung ist die Hundesteuermarke zurückzugeben.

Bereits bestehende Steuerpflicht

Wer 2007 bereits durch Bescheid zur Hundesteuer herangezogen wurde, hat auch im Januar 2008 ohne erneute Anzeige den Hundesteuerbescheid erhalten.

Hundesteuermarke

Für das Jahr 2008 wurden neue Hundesteuermarken ausgegeben. Diese gilt auch noch für das Jahr 2009. Die Farbe der Marke ist Hellblau mit hellem Hintergrund die Aufschrift lautet "Stadt Wolfach 2008 und 2009". Jeder in der Stadt Wolfach gehaltene Hund muss die zugeteilte Steuer-marke am Halsband tragen. Verlorene Marken werden gegen eine Gebühr von 2,50 € ersetzt. Die Marken dienen als

sichtbares Zeichen für die Versteuerung. Nebeneffekt: über die eingeprägte Nummer kann der/die Besitzer/in ermittelt werden, wenn ein entlaufener Hund aufgegriffen wird. Der Halter kann über die Steuermarke also vor Schaden bewahrt werden.

Geldbußen

Ordnungswidrig im Sinne des § 5 a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Kommunalabgabengesetz handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig einer Verpflichtung nach §§ 10 oder 11 zuwiderhandelt. Bei Nichteinhaltung der Meldepflichten ist im Hundesteuergesetz die Ahndung mit einer Geldbusse vorgesehen.

Ansprechpartner

Für die Bearbeitung der Hundesteuer der Stadt Wolfach ist das Steueramt -Herr Gerhard Schneider-, Hauptstr. 41, 1.OG, Zimmer 22, Telefon 8353-22 zuständig.

Umfrage der Stadt Wolfach zur Breitbandversorgung / DSL-Verfügbarkeit

Die Landesregierung Baden-Württemberg hat angekündigt, ab dem Jahr 2008 den Ausbau der Breitbandversorgung im Ländlichen Raum mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket zu fördern. So könnten in ländlich geprägten Kommunen u. a. Zuschüsse von Städten und Gemeinden bei Investitionen in leitungsgebundene oder auch funkbasierte Lösungen unter eng gesteckten Voraussetzungen gefördert werden. Neben dem Ausbau des unterirdischen Glasfaser- / Breitbandnetzes durch die Netzbetreiber (Kabel-BW, Telekom), der mit immensen Kosten verbunden ist, bietet sich zur Verbesserung der Versorgung, insbesondere in den Wolfacher Seitentälern und Höhenlagen, auch die Funk-DSL-Technologie an.

Hierbei wird an geeigneter Stelle ein zentraler Funkmast installiert, der mit dem nächstmöglichen Anschlusspunkt ans Breitbandnetz verbunden ist. Von dort aus können per Funk alle Haushalte versorgt werden, die in Sichtlinie liegen, mit einem entsprechenden Empfangsteil ausgestattet sind und einen Nutzungsvertrag abschließen. Mit dieser Technologie können sehr schnelle Datenraten erreicht werden, die auch eine professionelle Nutzung und den Umgang mit großen Datenmengen zulassen. Dabei können nach Anbieterangaben sämtliche sicherheits- und auch umwelttechnischen Standards erfüllt werden.

Sowohl für den Ausbau des Leitungsnetzes als auch für die Funklösung wird von den Betreibern regelmäßig eine nicht unerhebliche Kostenbeteiligung der Kommune vorausgesetzt, oft sogar gekoppelt an eine Mindestabnahmegarantie. Bei Bewilligung ausreichender Landesmittel lässt sich jedoch unter Umständen eine solche Kostenbeteiligung realisieren und so eine deutliche Verbesserung der Breitbandversorgung erzielen.

Das Förderverfahren des Landes sieht im ersten Schritt eine Marktanalyse vor. D. h. es muss von der Kommune ermittelt werden, wie hoch die Anzahl der schlecht oder gar nicht versorgten Haushalte und Gewerbebetriebe ist und wie diese räumlich verteilt sind. Die Umfrage soll dazu dienen, den aktuellen Stand dieser „Unterversorgung“ festzustellen.

Angesprochen sind deshalb all diejenigen Haushalte und auch Gewerbebetriebe, die bisher noch nicht über einen „High-Speed-Internetzugang“ (ab DSL 1000) verfügen oder aus deren Sicht die bisherige DSL-Verfügbarkeit nicht ausreicht und sie deshalb einen leistungsfähigeren Zugang wünschen.

Der nachfolgend abgedruckte Fragebogen sollte daher von allen Betroffenen **bis zum 31. Januar 2008** ausgefüllt und unterschrieben an die Stadtverwaltung geschickt werden. Der Fragebogen liegt außerdem im Rathaus beim Bürgerbüro aus und steht auch auf der Startseite des städtischen Internetauftritts www.wolfach.de zum Download bereit. Ausführlichere Informationen zum Thema finden Sie im „Breitband-Informations-Portal“ des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg unter www.breitband-bw.info.

Umfrage zur Internet-Breitbandversorgung



1. Welche Anschlussart bzw. welche Endgeräte nutzen Sie zur Zeit im Bereich Telefonie und Internet?

A) Telefonie:

Anschlussart: ☐ ISDN ☐ analog

Endgeräte: ☐ Einzeltelefon (auch: Basisstation mit Mobilteil/en)
☐ Telefonanlage (Anzahl Apparate:)
☐ Faxgerät

B) Internet:

☐ Einwahl über Modem: ☐ ISDN ☐ analog

☐ Einwahl über DSL-Anschluss

Anbieter/Provider:

Tarif (z.B. „DSL 3.000“):

☐ Einwahl über Satellit

☐ Einwahl über Kabel (TV)

☐ Einwahl über

Endgeräte: ☐ PC (Anzahl:)

☐ Notebook (Anzahl:)

2. Welche der nachfolgenden Internet-Produkte würden Sie bei Verfügbarkeit nutzen wollen?

☐ **Internet-Zugang**

(bitte kreuzen Sie die von Ihnen gewünschte Mindestleistung mit der für Sie maximalen Kostenobergrenze an)

☐ DSL 1.000 für max. ☐ 30 € ☐ 40 € ☐ 50 € ☐ 60 €

☐ DSL 2.000 für max. ☐ 30 € ☐ 40 € ☐ 50 € ☐ 60 €

☐ DSL 3.000 für max. ☐ 30 € ☐ 40 € ☐ 50 € ☐ 60 €

☐ DSL 6.000 für max. ☐ 30 € ☐ 40 € ☐ 50 € ☐ 60 €

über ☐ Volumentarif (z.B. inkl. 1 GB; bei Überschreitung entspr. Zusatzkosten)

☐ Flatrate (pauschal, d. h. ohne Volumen- und Zeitbegrenzung)

Bemerkungen:

.....

☐ **Internet-Telefonie (VoIP)**

über ☐ Zeittarif (Preis pro Minute)

☐ Flatrate (pauschal, d. h. ohne Zeitbegrenzung)

mit ☐ 1 Rufnummer ☐ mehreren Rufnummern (Anzahl:)

Bemerkungen:

3. Welche Technologien für den Internet-Zugang und/oder die Internet-Telefonie würden Sie nutzen wollen, wenn sie für Ihren Haushalt verfügbar gemacht werden könnten (Mehrfachnennungen möglich)?

☐ Glasfaser- / Breitbandkabel

☐ Funklösung (W-LAN / WIMAX)

☐ Stromnetz (Powerline Communication - PLC)

☐ Satellit

Ich wäre bereit, hierfür einmalige Kosten (z. B. für Anschlussgebühren / -geräte) bis

☐ 50 € ☐ 100 € ☐ 150 € ☐ 200 € ☐ € zu übernehmen.

4. Angaben zum Haushalt / Betrieb:

Name / Firma:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Anzahl der Internetnutzer im Haushalt / Betrieb:

5. Einer Weitergabe meiner obigen Daten an einen eventuellen Anbieter

☐ stimme ich zu

☐ stimme ich nicht zu

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

**Stadt Wolfach
Herrn Dirk Bregger
Hauptstraße 41
77709 Wolfach**

Finanzamt Wolfach

Beim Finanzamt Offenburg, Außenstelle Wolfach, finden am 04. und 05. Februar 2008 (Fastnachtsmontag und Fastnachtsdienstag) keine Sprechstunden statt.

Am Schmutzigen Donnerstag, den 31. Januar 2008 ist das Amt nur bis 12:00 Uhr geöffnet.

Organisationsänderungen beim Finanzamt Offenburg mit Außenstellen

Achern, Kehl und Wolfach

Beim Finanzamt Offenburg findet derzeit der letzte Teil der Umorganisation nach der Auflösung der Finanzämter Achern, Kehl und Wolfach statt. Ziel war es, für das neue Groß-Amt Offenburg die Organisationsstrukturen durch Zentralisierung der Arbeitsbereiche zu straffen, die durch die Verteilung auf die verschiedenen Standorte zersplittert waren. Gleichzeitig sollte an den Standorten der aufgelösten Finanzämter in etwa die bisherige Beschäftigtenzahl erhalten werden. Dies erforderte, dass auch an den Standorten Achern, Kehl und Wolfach Arbeitsbereiche zu zentralisieren waren. So hat Achern die Finanzkasse sowie die Kraftfahrzeugsteuer erhalten, während in Wolfach die Arbeitsgebiete der Grunderwerbsteuer und Einheitsbewertung angesiedelt wurden und in Kehl die Lohnsteuer-Arbeitgeberstelle (für die Lohnsteueranmeldungen zuständig), die Umsatzsteuerüberwachungsstelle, die die Umsatzsteuervoranmeldungen der Unternehmen bearbeitet, und die Lohnsteuer- sowie Umsatzsteueraußenprüfung. Im Gegenzug werden in Offenburg sämtliche Veranlagungsbereiche für **Körperschaften, Vereine und Personengesellschaften**, die Rechtsbehelfstellen sowie die allgemeine Außenprüfung zentralisiert.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Änderungen:

Die Grunderwerbsteuerstelle und die Einheitsbewertung Kehl ist bereits Ende Dezember 2007 in die Außenstelle Wolfach umgezogen. Somit ist die Grunderwerbsteuerstelle und die Einheitsbewertung des gesamten Finanzamtsbezirks Offenburg, also auch der Acherner und Offenburger Bereich, nunmehr in der Außenstelle Wolfach untergebracht und dort unter der Zentrale 07834/977-0 telefonisch erreichbar.

Die Lohnsteuer-Arbeitgeberstellen sind bereits seit Anfang Januar 2008 in Kehl untergebracht. Die Umsatzsteuerüberwachungsstellen und die Umsatzsteuerprüfer ziehen in diesen Tagen nach Kehl um. Die dortigen Abteilungen sind ab 28.01.2008 über die Telefonzentrale der Außenstelle Kehl, Telefon-Nr. 07851/864-0, erreichbar.

Bis 28.1.2008 werden die bisher noch in den Außenstellen des Finanzamts Offenburg befindlichen Bezirke für Körperschaften (z.B. Kapitalgesellschaften, Vereine, Betriebe gewerblicher Art, Genossenschaften) und Personengesellschaften (z.B. Kommanditgesellschaften – KG –, Offene Handelsgesellschaften – OHG –, Gesellschaften des bürgerlichen Rechts – GbR –) nach Offenburg verlegt. Gleichzeitig werden alle, auch die bisher in Offenburg geführten Körperschaften und Personengesellschaften auf eine alphabetische Reihenfolge umgestellt. Damit werden in vielen Fällen andere Sachbearbeiter als bisher zuständig. Ab dem 1.2.2008 sind dann die o.g. Arbeitsgebiete im Hauptgebäude des Finanzamts Offenburg (Zellerstraße 1, 77654 Offenburg) untergebracht und über die Zentrale 0781/933-0 telefonisch erreichbar.

Das Finanzamt bittet um Verständnis, dass es in der Übergangsphase bei der Bearbeitung von Erklärungen und Anfragen trotz aller Bemühungen um einen reibungslosen Ablauf zu Verzögerungen kommen kann.

Finanzamt Offenburg

Abgasmessung bzw. Abgaswegeüberprüfung in Wolfach

Zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigung und zur Einsparung von Energie

schreibt die Verordnung über Kleinf Feuerungsanlagen (1. BImSchV) eine jährliche wiederkehrende Abgasmessung durch das Schornsteinfegerhandwerk vor.

Diese Messungen bzw. Überprüfungen werden ab dem 12.02.2008 und in den folgenden Wochen (im Zuständigkeitsbereich von Bezirksschornsteinfegermeister Uwe Holasek) durchgeführt.

Es wäre ratsam, vor den Messungen einen Kundendienst an den Feuerstätten durchführen zu lassen.

Uwe Holasek

Bezirksschornsteinfegermeister

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 05.01.2008 und alle Reisepässe, welche bis zum 22.12.2007 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

- Einzelner Schlüssel
- Silberner Ring
- Einzelner Schlüssel mit braunem Schlüsselmäppchen
- Silbernes Damenfahrrad
- Weiße Wollmütze
- Herrenmütze, braun-grün kariert
- Schwarze Kinderhandschuhe
- Halstuch, blau-gelb
- Rotes Stirnband

Unser Gemeinderat

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 15.01.2008

Anwesend:

Bürgermeister Gottfried Moser als Vorsitzender

die Stadträte:

Franz Bruder, Bruno Heil, Frank Hildbrand, Robert Kern, Adalbert Koch – entschuldigt, Manfred Maurer, Heinrich Oberle, Georg Schmieder, Wolfgang Sitzler

von der Verwaltung:

Martina Hanke als Schriftführerin

Punkt 1: Beratung von Baugesuchen

Zu folgenden Anträgen auf Baugenehmigung bzw. naturschutzrechtlicher Genehmigung hat der Technische Ausschuss einstimmig bzw. mehrheitlich sein Einvernehmen erteilt:

- 1/1 Abbruch der bestehenden Satteldachgaube, Errichten einer Satteldachgaube mit Balkon, Anbringen einer Wärmedämmung an der Josefsgasse; Josefsgasse 4, Flst. Nr. 330, Gemarkung Wolfach. Das Einvernehmen wird einstimmig gem. § 30 i.V.m. § 36 BauGB erteilt. Die Vorschriften der Gestaltungssatzung sind einzuhalten. Für die Über-

baung des städtischen Grundstückes ist eine Sondernutzungserlaubnis erforderlich, die dem Bauherrn in Aussicht gestellt wird.

1/2 Erweiterung der vorhandenen Halle und Nutzungsänderung – 2. Bauabschnitt; Untere Zinne 6, Flst. Nr. 806, Gemarkung Wolfach

Das Einvernehmen wird einstimmig gem. § 31 i.V.m. § 36 BauGB auch im Hinblick auf die Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Spitzrank-Untere Zinne“ erteilt. Es muss allerdings über ein Gutachten festgestellt werden, dass die verbleibende Fläche des MI (3. Bauabschnitt) als Pufferfläche für das nördlich angrenzende Wohngebiet ausreichend ist.

Punkt 3: Bauvorhaben zur Kenntnis

Es lagen keine Bauvorhaben zur Kenntnisnahme vor.

Altersjubilare

24.01.1937	Reimold, Hildegard Vor Langenbach 15	71 Jahre
24.01.1938	Junior, Jörgen Hauptstr. 5	70 Jahre
26.01.1938	Gebele, Franz St. Roman 29	70 Jahre
27.01.1934	Schillinger, Norbert Obere Baumgartenstr. 6	74 Jahre
28.01.1937	Gille, Gertrud Obere Bahnhofstr. 9	71 Jahre
29.01.1932	Schuler, Alfred Franz Friedrichstr. 26	76 Jahre
31.01.1933	Schatz, Friedlinde Luiseenstr. 4	75 Jahre

Da dieses erweiterte Angebot auch zusätzliches Personal bedingt, läuft zur Zeit eine Abfrage bei den Eltern. Eltern, die eines der beiden neuen Angebote nutzen möchten, sollen dies bitte bis 01. Februar 2008 verbindlich melden und die Rückantwortbogen zurück geben. Dann wird die Stadtverwaltung sich auf die Suche nach geeignetem Personal machen.



Parallel dazu läuft das Verfahren zur Änderung der Betriebserlaubnis für den Städtischen Kindergarten.

Einige Behörden müssen ihr o.k. dazu geben, was sicherlich nicht ganz so schnell läuft, wie es sich manche Eltern wünschen.

Realistisch erscheint, die neuen Angebote auf 01. April 2008 im Städtischen Kindergarten einzuführen.

Schon seit letzten Herbst lesen zwei engagierte Damen einmal in der Woche interessante Geschichten in den Kindergärten vor. Es ist Frau Thea Bildstein und Frau Ursula Riedel.

Die Kinder freut es riesig, wenn die beiden in die Kindergärten kommen und spannende Kindergeschichten vorlesen.

Schulen

Kindergärten

Neues aus den Kindergärten



Der Gemeinderat hat aufgrund der Elternbefragung zur Kinderbetreuung zu den Bedürfnissen und Wünschen den Beschluss gefasst, im Städtischen Kindergarten „Straßburgerhof“ Kleinkinder unter drei Jahren zu betreuen und verlängerte Öffnungszeiten anzubieten.

Informationsabend

am Dienstag, 12. Februar 2008, an den Kaufmännischen Schulen Hausach von 17:00 – 21:00 Uhr

Zu einem Tag der offenen Tür laden die Kaufmännischen Schulen Hausach die Bevölkerung herzlich ein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung findet für alle interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte in der Aula eine ausführliche Information über die einzelnen Schularten der Kaufmännischen Schulen statt:

18:00 Uhr	Berufsfachschule Wirtschaft und Kaufmännische Berufsschule
18:30 Uhr	Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung (und Berufskolleg mit Übungsfirma)
19:00 Uhr	Berufliches Gymnasium Richtung Wirtschaft

Folgende Schularten werden an den Kaufmännischen Schulen Hausach angeboten:

- Für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss der Erwerb der Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) in der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft, besonders empfohlen als Qualifikation für kaufmännische Berufe, Berufe im Banken- und Versicherungswesen sowie im Verwaltungsbereich.

- Für Schülerinnen und Schüler mit Abschluss der Mittleren Reife der Realschule, der Werkrealschule, der Berufs-

fachschule und Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 11 die Abschlussprüfung im einjährigen Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung (seit 2004/2005 auch Berufskolleg mit Übungsfirma). Nach erfolgreichem Besuch des Berufskollegs I haben diese Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, im anschließenden Berufskolleg II die Fachhochschulreife zu erwerben.

- Ebenso haben die Schülerinnen und Schüler mit Abschluss der Mittleren Reife bei entsprechender Notenlage die Möglichkeit, am dreijährigen Beruflichen Gymnasium, Profil Wirtschaft, mit Bestehen des Abiturs die uneingeschränkte Studierfähigkeit (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben.

- Außerdem informiert die Schule die Interessenten der Ausbildungsberufe

Industriekaufmann/Industriekauffrau, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin/Verkäufer über den schulischen Teil der Ausbildung in der Kaufmännischen Berufsschule.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Freie Narrenzunft Wolfach

Zunftabend der Freien Narrenzunft Wolfach

Die diesjährige Vorfasniet strebt nun ihren Höhepunkten entgegen. Einer davon dürfte sicher wieder der Zunftabend am Freitag werden. Diese allseits beliebte Veranstaltung für jung und alt wird von der Freien Narrenzunft zum 40. Mal durchgeführt. In diesem Jahr wurde das Programm unter das Motto: „Wolfach wählt - Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten“ gestellt. Mit einem dicht gedrängten Programm will die Narrenzunft für einige Stunden närrischer Unterhaltung sorgen. Zahlreiche Akteure bereiten sich auch in diesem Jahr wieder besonders intensiv auf diesen Abend vor. Die Leitung liegt in den bewährten Händen von Bernhard Stelzer und Bernd Schillinger. In diesem Jahr wurde wieder ein Vorverkauf reservierter Plätze durchgeführt. Inhaber von Vorverkaufsplätzen sollten diese bis 19.30 Uhr eingenommen haben. Saalöffnung ist um 19 Uhr.

Schnurrsonntag in Wolfach

Am kommenden Sonntag heißt es in Wolfach wieder "Die Schnurranten sind los!" Am Nachmittag und Abend werden in diesem Jahr acht Gruppen durch Wolfachs Wirtschaften ziehen und mit Gesang und Reim glossieren, was im vergangenen Jahr so alles schief gelaufen ist. Wie man hört, haben sie wieder einige Streiche aufzudecken, die sie in wohl-vorbereiteten Reimen und Liedern vorbringen werden. Geschnurrt wird in den Lokalen Adler, Fortuna, Hecht, Kreuz, Krone, Löwen, Pietro, Salmen und erstmals Flößercafe. In diesem Jahr beginnt das Schnurren wieder um 14.30 Uhr gleichzeitig in allen Schnurrlokalen, ausgenommen das Gasthaus „Hecht“. Dort beginnt das Schnurren erst um 15.10 Uhr. Musik und Hansel beginnen im „Pietro“.

Verkauf der Fasnetsabzeichen

Ab sofort sind die Schülerinnen und Schüler der Grund- u. Hauptschule sowie der Realschule Wolfach im Auftrag der Freien Narrenzunft Wolfach unterwegs, um die diesjährigen Fasnetsabzeichen zu verkaufen. Der Preis für die Abzeichen beträgt 2,50 Euro. Die Jugendlichen und die Freie Narrenzunft würden sich über eine rege Abnahme der Festabzeichen freuen. Unterstützen Sie doch durch den Kauf die Wolfacher Fasnet und auch die Verkäufer, welche einen kleinen Obulus für die ehrenamtliche Tätigkeit erhalten.

Neuaufnahmen bei den „Alden Rungunkeln“

Anlässlich des 50 jährigen Jubiläums der Alden Rungunkeln und Müller, werden in diesem Jahr wieder neue Mitglieder aufgenommen. Anmelden können sich Wolfacher, die das 18. Lebensjahr (Stichtag 31.12.2008) vollendet haben. Außerdem sollten die Bewerber bisher schon aktiv an der Wolfacher Fasnet mitgewirkt haben.

Wer Interesse hat möchte sich bei Optik Brucker – Christiaan Keller anmelden. Anmeldeschluß ist Freitag, dem 22. Februar 2008

Narrenkammer geöffnet

An den kommenden beiden Samstagen, 26. 1. und 2. 2. ist die Narrenkammer jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Utensilien für Schnurren, Festspiel, Umzüge u. a. können während dieser Zeit ausgeliehen werden. Zur Rückgabe ist die Narrenkammer am Samstag, 9. 2. von 9 Uhr bis 12 Uhr geöffnet. Die Kämmerer bitten die Zeiten einzuhalten, da sie noch zahlreiche weitere Aufgaben zu bewältigen haben.

Narrenzunft Halbmeil e.V.

Folgende Veranstaltungen stehen diese Woche auf dem Plan: Donnerstag, 24. Januar 2008 - Frauenfasnet im Gasthaus Kreuz

Samstag, 26. Januar 2008 - Schnurren

Treffpunkt für die Hästräger ist an beiden Terminen jeweils um 19.00 Uhr im Narrenräume.

Freie Narrenzunft Wolfach

ZUNFTABEND

am 25. Januar 2008 um 20 Uhr in der
Festhalle Wolfach unter dem Motto

Wolfach
Bürgermeisterwahl 08
wählt!

Erste offizielle Kandidatenvorstellung

Analysen, Prognosen, Hochrechnungen, Enthüllungen und Umfrageergebnisse, aufgearbeitet und präsentiert von zwei fachkundigen und äußerst qualifizierten Wolfachern.

Untermalt und umrahmt wird das Ganze durch interessante Darbietungen, Musik, Show und Tanz.

Eintritt: 5,00 €

Beginn: 20.00 Uhr Einlass: 19.00 Uhr

Wolfacher Narren e. V.

Schnurren am 26. Januar 2008

Die Schnurranten stehen schon längst in den Startlöchern, um die kleinen und großen Missgeschicke der Halbmeiler zu glossieren.

Fünf Schnurrgruppen (Die Vier die nur Zwei sin / Drei Engel für Bruno / Wäschweiber / Narrenpolizei / Kaotenband) und die Musik "Sixpack & Coke" mit Hexen und Hansele ziehen durch die Beizen: Löwen, Engel und Kreuz. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Den Schnurranten wünschen wir viel Erfolg und den Gästen in den Lokalen jede Menge Spaß und gute Unterhaltung.

Kirchenchor Wolfach sucht Gastsänger für Mendelssohn-Chorprojekt

Der katholische Kirchenchor Wolfach wird am Kirchweihfest in diesem Jahr den Gottesdienst mit Werken des Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy bereichern. Für dieses Projekt sucht der Chor Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen.

Der Chor wird Werke in unterschiedlicher Besetzung singen. Es stehen sowohl Choräle für gemischten Chor, als auch eine Motette für Frauenchor und ein Stück für Männerchor auf dem Programm. Es handelt sich um einzelnen um folgende Werke: „Richte mich Gott“, „Denn er hat seinen Engeln befohlen“, „Es strahlen hell die Gerechten“, „Jauchzet Gott“, „Verleih uns Frieden“, „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“. Felix Mendelssohn-Bartholdy wird der Frühromantik zugeordnet. Robert Schumann nannte ihn den Mozart des 19. Jahrhunderts. Der Komponist war dem Kirchengesang sehr verbunden. Er selbst wurde bereits im Alter von 10 Jahren als Altist Mitglied in der renommierten Sing-Akademie in Berlin, die sich ausschließlich der Pflege der Kirchenmusik widmete. Diese Verbundenheit spiegelt sich auch in besonderen kirchenmusikalischen Kompositionen wider.

Die Leitung dieses Projekts übernimmt der junge Dirigent des Kirchenchores Wolfach, Michael Kaltenbach, aus Hornberg-Niederwasser. Herr Kaltenbach studiert Schulmusik in Karlsruhe. Sicher ist vielen seine besondere Leistung am Kirchweihfest im vergangenen Jahr bei der Mozart-Messe noch im Gedächtnis.

Der Kirchenchor würde sich über viele Gastsänger freuen, die gemeinsam mit den Chormitgliedern interessante Werke kennen lernen möchten.

Die ersten Chorproben für dieses Projekt finden am Freitag, 25. Januar 2008 und 08. Februar 2008 ab 20.00 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius statt.

Auch die anderen Festtagsgottesdienste wie zum Beispiel an Ostern, Pfingsten und Fronleichnam werden in nächster Zeit vorbereitet. Deshalb finden in den folgenden Monaten Projektproben und „normale“ Proben im Wechsel laut einem Probeplan statt. Neue Sänger sind selbstverständlich auch bei den Proben außerhalb des Projektes herzlich willkommen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ingrid Bräutigam, Tel. 07834/47105.

Musikverein Trachtenkapelle Kirnbach e.V.

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 26. Januar 2008 findet um 20:00 Uhr im Gasthaus „Blume“ die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach e.V. statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Eröffnung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte des Gesamtvorstandes
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Bericht des Dirigenten
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Termine 2008
10. Wünsche und Anträge/ Verschiedenes
11. Schlusswort

Zur Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

St. Romaner Teufel

on Tour 2008

Am Samstag, 26. Januar 2008 nehmen wir am Jubiläumsumzug der Narrenzunft Freudenstadt teil. Wie bereits angekündigt, erfolgt die Hin- und Rückfahrt mit dem Zug. Achtung seid pünktlich - der Zug wartet nicht. Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

11.35 Uhr Wolfach Bahnhof

11.40 Uhr Wolfach Halbmeil

11.45 Uhr Schiltach Hauptbahnhof

Ankunft ist um 12.17 Uhr in Freudenstadt

Es gibt verschiedene Rückfahrtmöglichkeiten. Der Zug fährt stündlich ab Gleis 3. Abfahrtszeiten sind um 17.43 Uhr, um 18.43 Uhr, um 19.43 Uhr und um 20.43 Uhr. Achtung: um 20.43 Uhr fährt der letzte Zug!!!

Am Donnerstag, 31. Januar 2008 beginnen wir um 16.00 Uhr mit dem Aufbau für die Dorffasnet. Abbau ist am Samstag, 02. Februar 2008 ab 11.00 Uhr. Hier werden viele fleißige Helfer benötigt. Bitte merkt Euch den Termin vor. Der Arbeitsplan für die Dorffasnet am Freitag, 01. Februar 2008 hat noch einige Lücken. Bitte setzt Euch diesbzgl. mit Coyote in Verbindung.

Schwarzwaldverein Wolfach

Erlebnisläufe

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet dieses Jahr für aktive Sportler oder solche, die reaktiviert werden wollen, sogenannte „Erlebnisläufe“ an.

Das Tempo bei den Erlebnisläufen wird bei Steigungen durch kurze Gehpausen angepasst. Bei einer Geschwindigkeit von 7 – 8 km /h soll das Erlebnis der Bewegung in der Natur und der Anblick der Landschaft die Glückshormone freisetzen. Gelaufen wird in der Gruppe, um gemeinsam den Erlebniseffekt zu verstärken. Jeder Teilnehmer sollte für seine Bedürfnisse eine Trinkflasche mitbringen. Die Erlebnisläufe erstrecken sich über einen Zeitraum von ca. 1,5 bis 2,5 Stunden.

Die ersten Termine sind Sonntag, 27. Januar, 24. Februar und 23. März.

Treffpunkt jeweils um 08.30 Uhr am Park & Ride in Wolfach.

Haben wir Ihr Interesse geweckt ? Dann laufen Sie doch einfach mal mit.

Einladung zum Bezirks-Skiwandertag auf dem Kniebis

Der Schwarzwaldverein, Bezirk Kinzigtal veranstaltet am Sonntag, den 10. Februar 2008 auf dem Kniebis seinen 2. Bezirks-Skiwandertag für alle Ortsgruppen im Bezirk. Vorgesehen sind je nach Leistungsfähigkeit und Können 2 Langlaufgruppen auf der Zollstockspur. Bei Bedarf wird auch eine Wandergruppe gebildet. Für Kinder ist Schlittenfahren auf der vorhandenen Schlittenbahn angesagt, wobei jeweils eine Erwachsene Aufsichtsperson dabei sein muss. Jede der genannten Gruppen wird von einem Verantwortlichen des Bezirks geführt.

Wenn kein oder zu wenig Schnee liegt, wird eine Wanderrung auf dem sehr interessanten Heimatpfad durchgeführt. Dieser ist ca. 10 km lang und fast ohne Steigungen, also auch für Kinder geeignet.

Nach der Veranstaltung, die ca. 2,5 Stunden dauert, geht es in ein nahe gelegenes Gasthaus zur gemütlichen Einkehr. Es wird eine kleine Vesperkarte aufgelegt.

Treffpunkt für alle Ortsgruppen ist um 11.30 Uhr im Skistadion auf dem Kniebis. Die Ortsgruppe Wolfach lädt zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Abfahrt ist um 10.30 Uhr beim P & R in Wolfach.

Es wird in Fahrgemeinschaften gefahren, deshalb sind Anmeldungen erforderlich. Fahrkostenbeitrag pro Person beträgt 2,50 €.

Anmeldungen und Auskünfte bei Erwin Maulbetsch, Tel: 07834/9565.

Programmvorschau für das Jahr 2008

Auch im Jahr 2008 bietet der Schwarzwaldverein Wolfach wieder einiges an Wanderungen, Veranstaltungen und Ausflügen.

Neben den Halbtagestouren zu Jahresbeginn, fährt man vom 19. Februar bis 3. März zur Skifreizeit nach Fischen im Allgäu (Anmeldungen an Anton Jehle, Tel. 6971).

Im Frühling wandern wir in Baden-Baden, am Kaiserstuhl und am Bodensee. Touren im Sommer und Herbst gibt es auf der Schwäbischen Alb, im Südschwarzwald und im Elsaß.

Ein besonderes Highlight wird die Alpenwanderung in Garmisch vom 28. bis 31. August

(Anmeldungen an Robert Fritschy, Tel. 6689 oder Anton Jehle).

In zwei Etappen wird am 7. / 8. Juni vom Schluchsee zum Kandel gewandert.

Rechtzeitig vor Ostern wird am 15. März auch die Hütten-saison auf dem Hohenlochen eröffnet, bevor am Ostermon-tag die Kinder wieder auf dem "Biesle" den Osterhasen su-chen dürfen.

Interessante Familienausflüge führen auch ins Natur-schutzgebiet Taubergießen (mit Bootsfahrt) oder zum Schneckenpfad nach Schönwald. Für die ältere Generati-on gibt es wieder eine Kaffeefahrt.

Wegen Terminüberschneidung mit dem Musikverein fällt das bekannte Teufelsküchenfest am Himmelfahrtstag lei-der aus, dafür wird aber am ersten Juli-Wochenende auf dem Hofeckle gefeiert.

Die Nordic-Walking-Gruppe trifft sich regelmäßig einmal wöchentlich zum Training - während der Winterzeit sams-

tags, 15.00 Uhr, beim St.Jakobs-Weg an der Stadtbrücke über dem Tunnel. Im Sommer wieder am Mittwochabend. **Nachdem nun in der Vorstandschaft auch die jüngere Ge-neration Einzug gehalten hat, geht es wieder sportlich zur Sache:**

Es werden außerhalb des Wanderplans mehrere sportliche Wanderungen, Mountainbike-Touren und Bergwanderun-gen in kleineren Gruppen angeboten, die allesamt eine ent-sprechend gute Kondition erfordern. Dieses Programm ist für junge, jung gebliebene und aktive Sportler bestens ge-eignet.

Informationen hierzu findet man im Internet unter www.schwarzwaldverein-wolfach.de, in der Tagespresse oder im Vereinskasten beim Stadttor.

Bei allen Veranstaltungen sind Nicht- und Neumitglieder herzlich willkommen.

Skatclub Kirnbach

Beim letzten Preisskat des Jahres 2007 siegte Karl Schon-delmaier, Kirnbach vor Hans Ruf, Hornberg und Fritz Ar-nold, Hornberg. Die Plätze 4 bis 6 belegten Karl Hildbrand, Wolfach , Willi Engisch Haslach und Ewald Jonat Kirn-bach.

Im neuen Jahr fand mit den Freunden aus Blankenloch be-reits der erste Spielabend statt. Hier gewann Winfried Wöhrle, Wolfach vor Hans Winterhalter, Alpirsbach und Christian Wöhrle, Gutach.

Der nächste Preisskat findet am 8. Februar 2008 im Gast-haus "Sonne" statt. Spielbeginn 19.30 Uhr.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

24.01.2008; 19:30 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle

Skigymnastik für Erwachsene

Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach änderts!

Über das Winterhalbjahr findet wieder die Skigymnastik für Groß und Klein statt.

Einheimische und Gäste sind jederzeit herzlich eingeladen teilzunehmen.

25.01.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Festhalle

Zunftabend

Der freien Narrenzunft Wolfach

26.01.2008; 10:00 - 12.00 Uhr - **Narrenkammer geöffnet.**

26.01.2008; 15:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg

Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

26.01.2008; 20:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Halbmeil, alle Lokale

Schnurren in Halbmeil

26.01.2008; 20:00 Uhr - Oberwolfach, Festhalle

Sportlerball

Närrische Veranstaltung mit Unterhaltungsprogramm

26.01.2008; 20:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Gasthaus Blume

Jahreshauptversammlung des Musikvereins Trachtenkapelle Kirnbach

27.01.2008; 14:00 Uhr - Wolfach, Lokale der Innenstadt

Schnurren in Wolfach

29.01.2008; 17:00 Uhr - Wolfach, Herlinsbachhalle

Skigymnastik Jugendliche

Wintermuffel? Die Skizunft Wolfach änderts!

Im Winterhalbjahr findet Skigymnastik für Groß und Klein statt.

Einheimische und Gäste sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

30.01.2008; 18:00 Uhr - Wolfach,

Närrischer Besuch im Johannes-Brenz Heim der freien Narrenzunft Wolfach

30.01.2008; 19:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt

Fasnetausrufen

Anschließend Narrenhock in der Schloßhalle

31.01.2008; 10:30 Uhr - Wolfach, Innenstadt

Elfemess Nr. 1

31.01.2008; 14:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt

Närrischer Kaffee Nr. 1

31.01.2008; 19:30 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Narrenbrunnen

Fasnetseröffnung am Narrenbrunnen

Anschl. Schmutziger im Löwen

01.02.2008; 14:00 Uhr - Wolfach-Kirnbach, Gemeindehalle
Kinderball der Narrenzunft Kirnbach

01.02.2008; 19:00 Uhr - Oberwolfach, Gelbach beim Serrenfelsen

Narrenbaumstellen der Serrengeister

01.02.2008; 19:00 Uhr - Wolfach, Festhalle

Jubiläumsabend 50 Jahre Alde Rungunkeln und Müller

02.02.2008; 10:00 - 12.00 Uhr - **Narrenkammer geöffnet.**

02.02.2008; 14:00 Uhr - Wolfach, Innenstadt

Närrischer Kaffee Nr. 2

02.02.2008; 15:00 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Dorfstraße

Närrischer Umzug in Halbmeil

im Anschluß närrisches Treiben in allen Lokalen und in der Pausenhalle

02.02.2008; 15:00 Uhr - Wolfach, Tunnel/St. Jakobus-Weg

Nordic-Walking-Treff des Schwarzwaldvereins Wolfach

Der Schwarzwaldverein Wolfach bietet wöchentlich einen Nordic-Walking-Treff an, zu dem alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

02.02.2008; 15:00 Uhr - Oberwolfach, Ortsteil Grünach

Närrisches Brotbacken

02.02.2008; 19:30 Uhr - Wolfach-Kinzigtal, Pausenhalle

Preismaskenball der Narrenzunft

02.02.2008; 20:00 Uhr - Wolfach, Schlosshalle+Lokale

Zunftball

02.02.2008; 20:00 Uhr - Oberwolfach, Festhalle

Wölfeball

03.02.2008; 14:00 Uhr - Oberwolfach,

Fasnachtsumzug

mit anschl. Narrentreiben in den Oberwolfacher Lokalen

Öffnungszeiten

Tourist-Info Wolfach/Oberwolfach

Öffnungszeiten in Wolfach

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr.
Donnerstag bis 18 Uhr.

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Täglich von 14 – 17 Uhr geöffnet.

Sonderführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten
unter Tel. 9420 und 9462 nach Absprache möglich

Besucherbergwerk „Grube Wenzel“

Ab November geschlossen.

Führungen für Gruppen ab 6 Personen nach vorheriger telefonischer Absprache unter Tel. 07834/85812 möglich.

Grünschnittplatz Wolfach

geschlossen

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch von 15 bis 21.30 Uhr Sauna für Männer

Freitag von 17 bis 21.30 Uhr Sauna für Frauen

Eintrittspreise ab sofort neu:

Einzelkarte: 7,50 Euro

Zehnerkarte: 70,00 Euro

Familieneinzelkarte: 16,00 Euro

Familienzehnerkarte: 150,00 Euro

Mineralienhalde Grube Clara

Donnerstag, Freitag und Samstag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 26. Januar – HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr

Keine Beichtgelegenheit!

In St. Marien: Sonntagvorabendmesse. Besonderes Gedenken für Gebhard Bächle und Max Schmid. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Franz Armbruster u. Angehörige; für Wilhelm Schrempf u. Angehörige; für Matthäus Dieterle, Sohn Bernhard und Angehörige.

Sonntag, 27. Januar – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr

In St. Roman: Eucharistiefeier

10.00 Uhr

In St. Laurentius: Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit Vorstellung der Erstkommunikanten. Bitte Liederbuch „Kreuzungen“ mitbringen.

„Kreuzungen“ werden zum Verkauf von Euro 10 angeboten und können auch im Pfarrhaus in Wolfach erworben werden.

Montag, 28. Januar – Keine Hl. Messe

20.00 Uhr

In St. Laurentius: Gebetskreis über der Bücherei

Dienstag, 29. Januar – HL. MESSE VOM TAG

7.35 Uhr

In St. Bartholomäus: Schülerwortgottesdienst

7.45 Uhr

In St. Laurentius: Schülerwortgottesdienst

18.30 Uhr

In St. Marien: Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Januar – HL. MESSE VOM TAG

8.00 Uhr

In St. Laurentius. Eucharistiefeier der Frauengemeinschaft. Besonderes Gedenken für Reiner Schamm. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: f. einen lieben Verstorbenen; f. Olga Maier (gest.).

Donnerstag, 31. Januar – HL. JOHANNES BOSCO

18.30 Uhr

In St. Bartholomäus: Eucharistiefeier. Besonderes Gedenken für Josef Rauber. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Ernst Echle, Eltern u. Schwester Hildegard; für Kranke u. leidende Menschen; für Ludwig Sum.

Freitag, 1. Februar – HL. MESSE VOM TAG

Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr

In St. Laurentius: Eucharistiefeier. Jahrtag für Helene und Hermann Jehle. Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen, für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: f. Paul Armbruster und Enkel Michael Hess; für Dr. Gareiss, Familie Effner und verstorbene Angehörige.

Samstag, 2. Februar – DARSTELLUNG DES HERRN MARIA LICHTMESS

17.00 -

18.00 Uhr

In St. Laurentius: Beichtgelegenheit.

19.00 Uhr

In St. Marien: Sonntagvorabendmesse mit Erteilung des Blasiussegens.

Sonntag, 3. Februar – 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr

In St. Laurentius: Eucharistiefeier mit Erteilung des Blasiussegens. Besonderes Gedenken für Fridolin Vollmer, Übelbach (gest.). Wir gedenken auch folgender Jahrtage/Anliegen für die die hl. Messe auswärts gefeiert wird: für Frieda u. Gregor Heizmann; für Karl u. Karl-Heinz Grieser. In St. Roman: Eucharistiefeier mit Erteilung d. Blasiussegens.

10.00 Uhr

Die nächsten Taftermine:

Wolfach, St. Laurentius

Samstag, 23.02./29.03.08 um 17.30 Uhr;

22.03.2008 (Osternacht)

Sonntag, 20.04.2008 um 11.30 Uhr

Oberwolfach, St. Bartholomäus

Samstag, 26.04.08 um 17.30 Uhr

22.03.2008 (Osternacht)

Sonntag, 24.02.2008 um 11.30 Uhr;

Wolfach, St. Roman

Sonntag, 02.03.2008 um 11.30 Uhr

Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Taftermin im Pfarrbüro!

Taufgespräche: Montag, 18.02.; 14.04.2008; Donnerstag, 13.03.2008.

Katholische Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: Dienstag, 16.30-18.00 Uhr, Donnerstag, 17.00-18.30 Uhr.

Katholische Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 16.00 – 17.30 Uhr und am 1. und 3. Dienstag im Monat ebenfalls von 16.00 – 17.30 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach

Bad Rippoldsau-Schapbach

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Sonntag, 27.01.2008

10.15 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Uhl, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee

Dienstag, 29.01.2008

keine Jungschar

Mittwoch, 30.01.2008

kein Konfirmandenunterricht

Sonntag, 03.02.2008

9.00 Uhr

Gottesdienst mit Präd. Pompe

Friedenskapelle Bad Rippoldsau:

So, 27.01.2008

kein Gottesdienst

Ev. Pfarramt Kirnbach

Sonntag, 27.01.2008

9.00 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Uhl aus Hausach

10.15 Uhr

Arche-Kindergottesdienst (0-6 Jahre)

10.15 Uhr im Krummelsaal
Kindergottesdienst (6-12 Jahre)
im alten Rathaus.

Mittwoch, 30.01.2008

kein Konfirmandenunterricht

Sonntag, 03.02.2008

10.15 Uhr Gottesdienst mit Herrn Pompe

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 27.01.2008

09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30.01.2008

20:00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen

Freitag

19.15 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule
Schulung für den öffentlichen Predigt-
dienst

20.10 Uhr: Dienstzusammenkunft
Schulung über die praktische Anwendung
biblischer Erkenntnis

Sonntag

09.30 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit
Thema: „Wahre Freundschaft mit Gott
und dem Nächsten“ (Lukas 10:27)

10.25 Uhr: Wachturm-Bibelstudium
Thema: „Sind wir bereit für den Tag Jeho-
vas?“ (Zephanja 1:14)

Montag

18.30 Uhr: Bibelstunde in russischer Sprache

Dienstag

19.00 Uhr: Betrachtung des Bibelbuches Offenba-
rung:

„Was sagt Johannes über die `Ernte der
Erde` und was ist mit dem `Weinstock der
Erde` gemeint?“ (Offenbarung 14:14 – 15:1)

Die Zusammenkünfte werden im Königreichssaal, Barba-
rastraße 22, durchgeführt. Interessierte Personen sind
herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907

Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Sprechtag

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Am Donnerstag, 7. Februar 2008 findet im Rathaus
Wolfach, EG 2, Zimmer 16, von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.30 bis 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag der Deut-
schen Rentenversicherung statt.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Kochen mit wenig Fett

„Fettbewusst kochen – kalorienbewusst essen“ lautet das
Thema eines Seminars des Ernährungszentrums im Land-
ratsamt Ortenaukreis. Die Teilnehmenden lernen
schmackhafte, fettreduzierte Mahlzeiten zuzubereiten und

herkömmliche Rezepte abzuwandeln. Die Veranstaltung
umfasst zwei Abende am 12. und 26. Februar und beginnt
jeweils um 19 Uhr in der Lehrküche des Ernährungszen-
trums im Amt für Landwirtschaft in Offenburg, Prinz-Eu-
gen-Straße 2. Die Kosten betragen 20,00 €. Anmeldungen
werden erbeten unter Telefon 0781 9239 0.

Anträge für landwirtschaftliche Förderprogramme

Für landwirtschaftliche Betriebe, die an Förderprogram-
men der Europäischen Union und des Landes Baden-
Württemberg teilnehmen möchten, bietet das Amt für
Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis Informa-
tionsveranstaltungen zum Gemeinsamen Antrag 2008 an.
Sie finden statt am Dienstag, 19. Februar, in der Freiwald-
halle in Zusenhofen, am Mittwoch, 20. Februar, in der Ge-
meindehalle in Fischerbach und am Donnerstag, 28. Fe-
bruar, in der Schutterlindenberghalle in Hugsweier. Be-
ginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Bereits vorhandene An-
tragsunterlagen sollten die Interessenten mitbringen.

Zur elektronischen Antragsstellung mit FIONA finden
weitere Veranstaltungen im EDV-Schulungsraum des
Amts für Landwirtschaft in Offenburg statt.

Ein Grundkurs zum Online-Antrag vermittelt theoretische
Grundlagen sowie die praktische Anwendung von FIONA an
EDV Arbeitsplätzen und beginnt am Montag, 3. März, um 9
Uhr. Kursende ist 15 Uhr. Die Gebühr beträgt 10,00 Euro.

In vier gebührenfreien Auffrischkursen informiert das
Amt über die Neuerungen des Systems 2008. Zur Wahl ste-
hen folgende Termine: Mittwoch oder Donnerstag, 5. oder
6. März, vormittags von 9 bis 12 Uhr oder nachmittags von
13 bis 16 Uhr.

Anmeldungen sind bis zum 15. Februar per E-Mail an
landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de oder per Post an das
Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2, 77654 Offen-
burg zu richten.

**Sind Investitionen in der Milchviehhaltung
wirtschaftlich noch vertretbar?**

Mit der Frage „Sind Investitionen in der Milchviehhaltung
wirtschaftlich noch vertretbar?“ setzt sich eine Vortrags-
und Diskussionsveranstaltung des Landratsamts Ortenau-
kreis auseinander. Sie findet am Dienstag, 29. Januar, um
14 Uhr im Amt für Landwirtschaft in Offenburg, Prinz-
Eugen-Straße 2, statt.

Im Mittelpunkt der Betrachtungen stehen Milchviehhalter,
die in naturräumlich benachteiligten Gebieten wirtschaften.
Albrecht Längle vom Amt für Landwirtschaft des Ortenau-
kreis wird anhand gebietstypischer Betriebstypen erläutern,
wie die Wirtschaftlichkeit geplanter Investitionen in die
Milchviehhaltung geprüft werden kann. Herr Herbert Pohl-
mann, übergebietlicher Bauberater beim Landwirt-
schaftsamt des Landkreises Emmendingen wird über die Mög-
lichkeiten kostengünstiger Stallbauformen informieren.

Ortenauer Selbsthilfegruppen

„Chronische Schmerzen

Offenburg - Ettenheim - Kinzig - Harmersbachtal“

EINLADUNG

Hiermit möchten wir herzlich Kapazitäten im Fachbereich
Medizin, Vertreter der Politik, Vertreter der Krankenkas-
sen, Vertreter der Stadt- & Gemeinden und andere Institu-
tionen etc. einladen zu unserer öffentlichen Informa-
tionsveranstaltung zum Patienten-Forum mit dem Thema
„Was Sie gegen Chronische Schmerzen tun können“
Das Forum findet statt am:

Mittwoch, 27.02.2008 um 18.00 Uhr im großen Sitzungs-
saal, Landratsamt Offenburg, Badstr. 20 – 77652 Offenburg

Programm:

Begrüßung:

Herr Manfred Lörch, Gesundheitsdezernent Ortenaukreis

Referenten:

„Arzt und Patient auf Augenhöhe“

Herr Harry Kletzo (Vizepräsident Deutsche Schmerzliga)

„Neuropatischer Schmerz“

Herr Dr. med Klaus Weigel (Schmerzspezialist)

„Schmerz im Alter“

Herr Dr. med. Andreas Frei (Chefarzt, Ortenau Klinikum Ettenheim, Schmerzspezialist)

„Auch die Psyche kommt in der Schmerztherapie zu ihrem Recht“

Frau Dipl. Psych. PP. Teresa Sztab (Diplom Psychologin)

Moderation:

Harry Kletzo (Diskussion, Fragen)

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns schon heute, wenn wir Sie als geladener Gast begrüßen dürfen.

Landespreis für Heimatforschung

Um Leistungen von ehrenamtlich tätigen Heimatforschern zu würdigen und ihnen eine verdiente öffentliche Anerkennung zuteil werden zu lassen, wird seit 1982 jährlich der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg verliehen.

Ausgelobt wird der Preis vom Kultusministerium und vom Landesausschuss für Heimatpflege Baden-Württemberg. Es können Arbeiten zu folgenden Themenbereichen eingereicht werden:

- Orts- und Regionalgeschichte (auch grenzüberschreitende in einem zusammenwachsenden Europa)
- Unsere Heimat und die Heimat anderer
- Deutsche Heimatvertriebene (Verlust der alten Heimat - Neue Heimat Baden-Württemberg)
- Technikgeschichte
- Natur- und Umweltschutz
- Kunstgeschichte
- Dorf- oder Stadterneuerung
- Forschung zu Mundart, Theater und Literatur
- Forschung zu Bräuchen und Festen

Diese Themen müssen in Verbindung mit oder zu Baden-Württemberg stehen.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury, die sich aus je acht Vertreter der Stifter zusammensetzt.

Es werden ein Hauptpreis mit 5.000 Euro, zwei Preise zu je 1.300 Euro, ein Jugendförderpreis und ein Schülerpreis mit je 1.300 Euro verliehen.

„Heimat ist ein Teil unserer kulturellen Identität. Vermehrte Kenntnis und vertieftes Verstehen der Heimat sind wichtige Bausteine zu einer kulturellen Identitätsfindung“, heißt es in der Satzung für den Preis. Es gelte die Vielfalt regionaler Traditionen in Europa bewusst zu machen. Weiter: „Die Erforschung der Heimat...sollte besonders der jungen Generation dabei helfen, in Toleranz auch die Heimat anderer zu achten.“

Die Geschäftsstelle wird vom Stellv. Vorsitzenden des Landesausschusses für Heimatpflege, Erich Birkle, beim Regierungspräsidium Freiburg geführt.

Die Bewerbungsunterlagen können bei der Geschäftsstelle angefordert werden oder unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de ausgedruckt werden.

Einsendeschluss der Werke ist der 30. April 2008 (für den Schülerpreis 31. Mai 2008).

Anmelden können Sie sich:

- mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

VHS-Veranstaltungen im Kinzigtal 2008:

Die Veranstaltungen in Wolfach/Oberwolfach sind hervorgehoben.

Internet:	www.vhs-ortenau.de
Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 7573
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Beginn	Kurztitel	Nummer
24.01.2008	Demenz	1.0701 HS
26.01.2008	Exkursion Freiburg	1.0104 WO
28.01.2008	Vortrag Mundarten	1.0105 HS
11.02.2008	Selbstverteidigung für Kinder	3.0262 HS
11.02.2008	Kochen mit Fisch	3.0706 GE
12.02.2008	Töpfern für Kinder	2.0602 HA
12.02.2008	Holzdekorationen	2.1203 HS
12.02.2008	Englisch für die Reise A1	4.0602 HS
13.02.2008	Zeichnen und Malen	2.0508 HS
13.02.2008	Modellieren mit Zement	2.0608 ST
13.02.2008	Tai Chi Chuan	3.0127 HS
13.02.2008	Vortrag Handchirurgie	3.0407 WO
13.02.2008	Tastschreiben am PC	5.0403 ZE
14.02.2008	Englisch Auffrischkurs B1	4.0615 HO
14.02.2008	Einsteigerkurs PC für Frauen	5.0107 HS
15.02.2008	Wirbelsäulengymnastik	3.0214 WO
16.02.2008	Seminar Small Talk	5.0004 GE
18.02.2008	Wohntextilien nähen	2.1402 HS
19.02.2008	Windows 2000 - Workshop	5.0113 HO
19.02.2008	PowerPoint 2000	5.0123 HS
21.02.2008	Vortrag Schilddrüse	3.0405 GE
21.02.2008	Vitalstoffreiche Vollwertküche	3.0719 HS
21.02.2008	Einsteigerkurs PC	5.0105 HA
21.02.2008	PowerPoint 2002	5.0124 HO
23.02.2008	Reden Vorträge - Aufbaukurs	5.0005 GE
25.02.2008	Frühjahrs-Floristik	2.1202 GE
25.02.2008	Ayurveda und Yoga	3.0123 HS
26.02.2008	Abnehmen ab 50	3.0413 GE
28.02.2008	Gestalten mit Ton	2.0604 HO
01.03.2008	Handgefaltete Dekorationen	2.1303 ZE
01.03.2008	Pilates - Workshop	3.0202 WO
03.03.2008	Fitness-Boxen	3.0244 HA
03.03.2008	Mediterrane Küche	3.0707 GE
03.03.2008	Die Dessertküche	3.0713 HO
04.03.2008	Einsteigerkurs Internet	5.0128 HO
05.03.2008	Einsteiger PC - Gießbert	5.0108 GE
06.03.2008	Vortrag Obst und Gemüse	3.0702 HO
07.03.2008	Töpfern im Atelier	2.0607 GE
07.03.2008	Fotokurs	2.1101 GE
10.03.2008	Festliches Ostermenü	3.0714 HO
12.03.2008	Vortrag	
	Herzrhythmus-Störungen	3.0408 WO
13.03.2008	Diavortrag Portugal	1.1002 ZE
13.03.2008	Spanische Küche	3.0710 HA
31.03.2008	PC-Aufbaukurs - Gießbert	5.0109 GE

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach 2008:

Wenn die Hand schmerzt (3.0407 WO)

Mi. 13.02.2008, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Jens Kastens, gebührenfrei

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach. Im Vortrag werden Diagnostik und Therapie der häufigsten Erkrankungen der Hand dargestellt und erläutert: das Carpal tunnel-Syndrom, der schnellende Finger, das Ganglion (Überbein) und die Rhizarthrose. Der Dozent ist Facharzt für Chirurgie am Ortenau Klinikum in Wolfach.

Wirbelsäulengymnastik (3.0214 WO)

Fr. 15.02.2008, 19:30-20:30 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Anja Maurer, 37,00 €

Weiterbildung



Volkshochschule Ortenau

Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach

Telefon: 078 34/86 7590

Telefax: 078 34/86 7591

E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Internet: www.vhs-ortenau.de

Wirbelsäulengymnastik ist das optimale Fitnesstraining für den Rücken. Dieser Kurs ist für alle geeignet, da durch das gezielte Rückentraining die Rumpfmuskulatur gekräftigt wird und dadurch Beschwerden gelindert werden oder erst gar nicht entstehen. Dazu dient ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Übungen zur Kräftigung, Dehnung, Lockerung und Entspannung der Muskulatur. Am Ende der Stunde sorgen wohlige Entspannungsübungen für einen schönen Ausklang. Bitte Isomatte, Handtuch und ein Getränk mitbringen.

Vorschau:

Pilates - Workshop (3.0202 WO)

Sa. 01.03.2008, 14:30-17:00 Uhr, 2 Nachmittage, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, 20,00 €

Herzrhythmus-Störungen (3.0408 WO)

Mi. 12.03.2008, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, gebührenfrei

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach.

Nordic Walking (3.0258 WO)

Di. 01.04.2008, 17:00-19:00 Uhr, 3 Nachmittage, Wolfach, Treffpunkt: Hofeckle (Nähe Ehrenmal), 23,00 € ggf. zuzügl. 6,00 € Leihgebühr für Stöcke

Tabellenkalkulation Excel 2000 (5.0118 WO)

Di. 01.04.2008, 19:00-21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Real-schule, PC-Raum, 88,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung

Fit in den Frühling (3.0703 WO)

Mo. 07.04.2008, 20:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, VHS, Oberwolfacher Str. 6, 2,00 €

Vortrag in Kooperation mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein.

Gymnastik für Ältere (3.0222 WO)

Do. 10.04.2008, 20:00-21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, 56,00 €

Die Arthrose des Hüftgelenkes (3.0409 WO)

Mi. 23.04.2008, 18:00- Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, gebührenfrei

Vortrag in Kooperation mit dem Ortenau Klinikum Wolfach. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Anmeldungen können per Anmeldekarte, per Fax oder über Internet (www.vhs-ortenau.de) getätigt werden (s. o.). Unser Büro in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

VHS Schiltach-Schenkenzell

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel, Nummer
25.01.08	20.00 Uhr	Vortrag: Wie kann Ehe gelingen 1.0701
13.02.08	18.00 Uhr	Italienisch (B1), 4.0901
18.02.08	18.00 Uhr	Computerschreiben – 10 – Finger – Tastschreiben, 5.0401
18.02.08	18.30 Uhr	Gezielte Gymnastik für die Halswirbelsäule, 3.0202
18.02.08	19.00 Uhr	Spanisch (A2), 4.2201
18.02.08	19.30 Uhr	Tanzen ist gehüpftes Glück 2.0901
18.02.08	19.00 Uhr	Kleine Skulpturen entwerfen, modellieren und schnitzen für Anfänger, 2.0601
18.02.08	19.00 Uhr	Vortrag: „Die Angst vor dem Vergessen“ – Demenz bei Alzheimerkrankung, 3.0001
19.02.08	9.30 Uhr	Yoga I 3.0101
19.02.08	18.30 Uhr	Yoga II 3.0102
19.02.08	19.30 Uhr	Liederbegleitung mit der Gitarre, 2.0801
20.02.08	17.00 Uhr	Englisch für Senioren, 4.0603
20.02.08	17.30 Uhr	Osteoporosegymnastik, 3.0203
20.02.08	18.30 Uhr	Französisch für Wiedereinsteiger (A2 und B1), 4.0801
20.02.08	18.45 Uhr	Wirbelsäulengymnastik, 3.0201
20.02.08	19.30 Uhr	Progressive Muskelentspannung, 3.0103
21.02.08	18.15 Uhr	Pilates I, 3.0204
21.02.08	18.30 Uhr	Englisch (A2), 4.0601

21.02.08	19.00 Uhr	Pilates II, 3.0205
21.02.08	20.00 Uhr	Pilates III, 3.0206
21.02.08	20.00 Uhr	Heilfasten für Gesunde, 3.0401
25.02.08	19.00 Uhr	Geistig fit bis ins hohe Alter, 3.0501
26.02.08	20.00 Uhr	Osterdeko filzen mit der Nadel, 2.1201
28.02.08	20.00 Uhr	Vortrag: Genieße den Augenblick, 1.0701

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851, Fax 5859 oder E-Mail vhs@stadt-schiltach.de.

Wie kann Ehe gelingen?

Die Volkshochschule lädt am Freitag, den 25. Januar um 20 Uhr zu diesem Vortrag in das Foyer der Friedrich-Grohe-Halle ein. Überdauernde Partnerschaft in der Ehe - "bis dass der Tod uns scheidet" - ist oft kein einfacher Weg und manchen gelingt er nicht. Was kann man tun, um Ehe erfolgreich zu gestalten? Welche Faktoren führen zu Beziehungskrisen? Und was ist hilfreich, um mit Problemen konstruktiv umzugehen? Der Referent Psychologe Dr. Ulrich Giesekeus wird diesen Fragen aus psychologischer und biblischer Sicht nachgehen und praxisnahe Hilfestellungen anbieten.

Eintritt: 4,- €

Gewerbliche und Hauswirtschaftlichen Schulen Schramberg

Info-Nachmittag zur Berufswahl

-- Schularten stellen sich vor --

Für Jugendliche und ihre Eltern, die sich über die Möglichkeiten weiterer schulischer und beruflicher Bildungsgänge informieren wollen, bieten die Gewerblichen und Hauswirtschaftlichen Schulen Schramberg die Gelegenheit, den zukünftigen Lernort Schule zu besichtigen und kennen zu lernen. Aus diesem Anlass findet am Freitag, 15. Februar, von 13.30 bis 17 Uhr ein Info-Nachmittag statt. Dazu werden entsprechende Informationen und Besichtigungsmöglichkeiten zu den jeweiligen Schularten der Berufskollegs sowie der Fachschule für Maschinentechnik angeboten. Weiterhin gibt es Informationen zum Erwerb des Mittleren Bildungsabschlusses und zum Erwerb der Fachhochschulreife. Das Angebot richtet sich an Hauptschüler, Real- und Werkrealschüler sowie an alle sonstigen Interessenten in den entsprechenden Bildungsgängen.

Das Sekretariat ist zur Entgegennahme von Anmeldungen in der Zeit von 13.30 bis 17 Uhr ebenfalls geöffnet. Schüler, Lehrer und Schulleitung würden sich über einen regen Besuch sehr freuen.

Anmeldeformulare zu allen Schularten können jederzeit bei den Gewerblichen und Hauswirtschaftlichen Schulen Schramberg unter der Telefon Nr. 07422/5109-0 oder mit Fax unter 07422/5109-157 oder über die E-mail-Adresse unter info@bsz-schramberg.de angefordert werden.

Fachschule für Elektrotechnik (Technikerschule) in Lahr

Jungen Facharbeitern/innen bzw. Gesellen/innen mit mindestens eineinhalbjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet der Elektrotechnik bieten wir mit der Fachschule für Elektrotechnik eine Qualifizierung zum/r

Staatlich geprüften Techniker/in

der Fachrichtung Elektrotechnik an. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie auch gleichzeitig die Fachhochschulreife.

Durch ein attraktives Profil mit den Themenschwerpunkten Automatisierungstechnik und Antriebstechnik (Automation & Drive) sowie Technische Informatik und indus-

trielle Kommunikation können Sie dieses Ziel in zwei Jahren Vollzeit erreichen.

Beginn ist der 9. September 2008.

Besuchen Sie unsere Informationsveranstaltung am 27.02.2008, 18.00 – 20.00 Uhr in der Außenstelle in der Martin-Luther-Str. 24.

Weitere Information erhalten Sie bei der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/9046-0 oder /9169-0 bzw. www.gs-lahr.de

Gewerbliche Schule Lahr

Die Gewerbliche Schule Lahr bietet Interessenten nachfolgende Weiterbildungslehrgänge an:

Elektrotechnik

- Elektrotechnik für Nichtelektriker
- SPS Grundlagen, Step 7
- Elektro-CAD mit e-Plan

Informationsabend: 4. März 2008

Medientechnik

- Golive I und II
- Indesign für Einsteiger
- Animationstechniken

Informations- und Anmeldeunterlagen erhalten Sie von der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr

Telefon: 07821/9046-0, Fax 07821/9046-113

E-Mail: info@gs-lahr.de

Infoabend zum vollzeitschulischen Angebot

Die Gewerbliche Schule Lahr informiert am 12. Februar, ab 17.30 Uhr im Hauptgebäude in der Tramplerstr. 80 über ihre Vollzeitschularten und Berufskollegs. Nach einem zentralen Überblick über das gesamte Angebot, können sich die Besucher gezielt bei den jeweiligen Verantwortlichen über einzelne Schularten informieren. Die Kolleginnen und Kollegen stehen gerne für persönliche Gespräche und Rückfragen zur Verfügung.

Für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss (z.B. Realschulabschluss) besonders interessant sind die Kurzvorträge zum Technischen Gymnasium, zum Berufskolleg für Grafik-Design und den dualen Berufskollegs Kraftfahrzeugtechnik und Maschinentechnik sein.

Offizielle Anmeldetage für Vollzeitschulen: Montag, 18. bis Mittwoch, 20. Februar 2008.

Informationstag am 23. Januar 2008 an der Gewerbeschule Villingen-Schwenningen am Standort Schwenningen, Erzbergerstraße 28

Bei den Schülerinnen und Schülern der diesjährigen Abschlussklassen fällt derzeit die Entscheidung über den Einstieg in das Berufsleben oder über den Übergang an eine weiterführende bzw. berufsvorbereitende Schule. Die getroffene Entscheidung beeinflusst sehr oft das gesamte berufliche Leben und sollte nicht ohne intensive Information und Vorbereitung geschehen. Die meisten technischen Berufe haben in der jüngsten Zeit ein hohes Innovationspotenzial entwickelt und damit an Attraktivität und Zukunftsfähigkeit gewonnen. Deshalb wollen wir am 23. Januar 2008 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Standort Schwenningen einerseits über unser vollzeitschulisches Angebot, aber auch über die an unserer Schule geführten dualen Ausbildungsberufe informieren und beraten.

Vollzeitangebot

- Berufsvorbereitungsjahr (ab 2008 nur noch für Schüler ohne HS-Abschluss)
- Berufseinstiegsjahr (für Jugendliche ohne Ausbildungsstelle mit HS-Abschluss)
- 1-jährige Berufsfachschulen (Fertigungstechnik, Kfz-Mechatronik, Elektronik, Informationselektronik)
- 2-jährige Berufsfachschule Metalltechnik - zur Fachschulreife führend

- 1-jähriges Berufskolleg - zur Fachhochschulreife führend

- Fachschule für Technik – Automatisierungstechnik/Mechatronik (Kompaktveranstaltung 17 Uhr)

Teilzeitangebot - duale Ausbildung

Derzeit bilden wir gemeinsam mit unseren betrieblichen Ausbildungspartnern an den beiden Standorten Villingen und Schwenningen 1600 Jugendliche und junge Erwachsene in den folgenden dualen Ausbildungsberufen aus, über die wir ebenfalls informieren wollen.

Anlagenmechaniker (Sanitär, Heizung, Lüftung), Elektroniker für Geräte und Systeme, Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik/Betriebstechnik, Fachinformatiker, Fleischer, Fleischerfachverkäuferin, Frisörin/ Frisör, Industriemechaniker, Kfz-Mechatroniker, Mechatroniker, Werkzeugzeugmechaniker und Zerspanungsmechaniker.

Sehr attraktiv ist auch das StudiumPlus-Modell für technisch interessierte Abiturienten: Studium an der Hochschule Furtwangen mit gleichzeitiger Ausbildung (2 Jahre) zum Industriemechaniker in einem Betrieb der Region. Als Partner der Hochschule und der Betriebe übernehmen wir den schulischen Part.

Am Informationstag werden Schülerinnen / Schüler der Vollzeitschulen sowie Auszubildende in verschiedenen Bildungsgängen live über ihre beruflichen Tätigkeiten berichten.

Anmeldetage für die Vollzeitschulen: 19. und 20. Februar 2008, Anmeldeschluss: 01. März 2008.

Gewerbeschule Villingen-Schwenningen, Standort Villingen: Conrad-Heby-Str.1, Tel. 07721 88360 Standort Schwenningen: Erzbergerstr. 28, Tel. 07720 85583

IHK-Bildungszentrum

Südlicher Oberrhein GmbH

Karrierechancen mit Business English

Das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg bietet auch im neuen Jahr wieder eine vier Lehrgänge umfassende Aufbaureihe an Englisch-Weiterbildungen an. Alle Lehrgänge starten am 11. Februar, dauern circa einen Monat und finden berufsbegleitend statt. Sie richten sich an Interessenten aus allen Berufsbranchen.

"Englisch für Anfänger" ist für Personen gedacht, die über keine oder nur sehr geringe Kenntnisse der englischen Sprache verfügen. Die Teilnahme am Lehrgang führt zu einem Sprachniveau, mit dem die wichtigsten Alltagssituationen bewältigt werden können. Der Lehrgang "Business English Basics" richtet sich an Interessenten mit grundlegenden Englischkenntnissen, die den Einstieg in die Wirtschaftssprache schaffen wollen. Für Interessenten mit guten englischen Sprachkenntnissen ist der Lehrgang "Business English Intermediate" geeignet. Die Teilnehmer erhalten das Rüstzeug, um Präsentationen und Besprechungen zu verstehen und umzusetzen. Der Lehrgang "Business English Advanced" ist Interessenten mit sehr guten Vorkenntnissen vorbehalten. Sie lernen, wie man komplexe Informationen steuert, moderiert und verfasst.

Zur Einstufung empfiehlt es sich, den Online-Test durchzuführen, den das IHK-Bildungszentrum auf seiner Website www.ihk-bz.de anbietet. Die Lehrgänge umfassen je dreißig Unterrichtsstunden; der Stoffplan der Lehrgänge für Business-English ist am Europäischen Referenzrahmen ausgerichtet.

Beratung und Information:

Helga Conrad

Fon +49 (0) 781 92 03-7 49

h-conrad@ihk-bz.de

Neuer Studiengang zum/zur Betriebswirt/in (VWA) ab September 2008

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind heute notwendiges Zusatzwissen in vielen Verwaltungen und Betrieben. Berufsbegleitend, praxisorientiert und auf hohem Niveau lässt sich dieses Wissen an der Verwaltungs- und Wirt-

schafts- Akademie (VWA) für den Regierungsbezirk Freiburg e.V. erwerben. Im September beginnen in Freiburg, Offenburg Lörrach und Villingen-Schwenningen die neuen Studiengänge zum/zur Betriebswirt/in (VWA). Parallel dazu kann in Kooperation mit der Steinbeis-Hochschule Berlin der akademische Grad Bachelor of Business Administration (BBA) erworben werden.

- Weiterbildung neben dem Beruf
 - Auch ohne Abitur möglich!
 - Zwei Abende pro Woche in Freiburg, Offenburg, Lörrach und Villingen-Schwenningen
 - Termine und weitere Infos unter www.vwa-freiburg.de
- Informationen und Anmeldung
VWA Freiburg, Eisenbahnstraße 56, 79098 Freiburg
Tel. (0761) 38673-14 oder -16, Fax: (0761) 38673-33
e-mail: info@vwa-freiburg.de

Kath. Landvolkshochschule St. Ulrich

Tagesseminar: „Schluss mit dem Papierkrieg“ – Seminar zur Büroorganisation

Voller Schreibtisch, die Unterlagen nicht zu finden. „Wo habe ich das abgeheftet?“ – der Traum vom aufgeräumten Schreibtisch. Das Seminar zum Thema Büroorganisation zeigt Lösungen auf.

Termin: Samstag, 9. Februar 2008, 9.30 – 17.00 Uhr

Schön, dass du da bist

Begegnung und Tanz für Menschen in der Trauer- und Krisenbegleitung

Seminar vom 15. – 17. Februar 2008

Leitung: Sabine Grumann, Pastoralreferentin in der Trauer- und Krisenseelsorge

Grundlehrgang zum/zur Seniorentanzleiter/in

Vom 29. Februar – 4. März 2008

Lehrgangsleitung: Elsbeth Melcher, Donauwörth, Angela Neher, Bad Saulgau

Referentinnen des Bundesverbandes Seniorentanz e.V.

Anmeldung und Information:

Kath. Landvolkshochschule St. Ulrich, 79283 Bollschweil

Tel.: 07602/9101-0, Fax: 07602/9101-90

E-Mail: info@St-Ulrich-LVHS.de

Was sonst noch interessiert



Im Rahmen der Mitarbeiterveranstaltung im katholischen Gemeindehaus in Wolfach wurden der die langjährig Beschäftigten der Sparkasse Wolfach geehrt. Eine besondere Freude war dabei die Anwesenheit des ehemaligen Chefs Helmut Fritz, der gesundheitlich noch wohl auf ist und es sich nicht entgehen lässt regelmäßig an den Jahresveranstaltungen teilzunehmen. V.l. Hans-Eberhard Rök (Leiter Marketing, 30 Jahre), Reinhold Armbruster (Kundenberater in der passiven Altersteilzeit, 45 Jahre), Günter Rauber (Vorsitzender des Vorstands, 35 Jahre), Helmut Fritz (ehemaliger Vorsitzender des Vorstands), Inge Jachimowski (Reinigungskraft Hauptstelle, 10 Jahre), Diana Breinlinger (Dienstleistungsteam Kredit, 15 Jahre), Eva-Maria Wiech (Hauptkasse, 20 Jahre), Wolfgang Wössner (S-Finanzberater Teilmarkt Wolfach und Wolfstal, 40 Jahre), Sonia Meud

(Dienstleistungsteam Zahlungsverkehr, 15 Jahre), Maria Sauerbrunn (Dienstleistungsteam Geld, 25 Jahre), Beate Falk (Geschäftsstelle Oberwolfach, 30 Jahre), Ralf Neef (Leiter Innenrevision und Vorsitzender des Personalrats, 20 Jahre), Hubert Springmann (Leiter Personal/Rechnungswesen/Controlling, 40 Jahre), Ulrich Kniep (Vorstandsmitglied), Markus Waidele (Kundenberater, 10 Jahre) und Gerhard Gust (S-Finanzberater Teilmarkt Kinzigtal, 35 Jahre). Foto: Sparkasse / Sebastian Hubrich

Initiative Eine Welt / Weltladen

Bücherwürmer, hier gibt's Lesestoff und mehr!

Sie bringen uns gut erhaltene Bücher, und Sie holen Bücher und geben dafür eine Spende. Wunderbar. So kann unser diesjähriger Bücherflohmarkt gelingen. Wir unterstützen mit einem Teil des Erlöses das Projekt des Robert-Gerwig-Gymnasiums, mit dem die Schulbildung von Kindern in Douroula im westafrikanischen Burkina Faso mitfinanziert werden soll.

Wir freuen uns weiter über ihre Bücher und über ihre Spenden. Bei uns finden Sie übrigens nicht nur eine Lektüre, sondern auch den Kaffee, denn Tee oder die Knabberereien, die Sie neben dem oder zum Lesen brauchen. Natürlich fair gehandelt. Damit Kleinbauern in Entwicklungsländern eine Perspektive erhalten.

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal

„Unternehmen Familie“ erfolgreich managen

In Kooperation mit der Stadt Wolfach und dem Katholischen Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach bieten wir ein dreiteiliges Seminar unter dem Thema „Stress lass nach im Unternehmen Familie“ an.

- 23. Februar: Gut geplant ist halb gekocht. Rund ums Essen.

- 08. März: Sinnvolle Zeit- und Arbeitseinteilung.

- 15. März: Sparen will gelernt sein.

Die Kursabschnitte finden jeweils von 10 bis 12 Uhr im Katholischen Gemeindehaus St. Laurentius in Wolfach statt. Sie können auch einzeln belegt werden und kosten 10 Euro pro Termin.

Angesprochen werden mit dem Angebot besonders junge Familien, Familien in schwierigen Lebenssituationen und junge Leute, die erstmals einen eigenen Haushalt gründen wollen. Natürlich aber ist das Seminar für alle Interessierten offen – für alle, die Anregungen zum Familien- und Haushaltsmanagement suchen und alle, die entsprechende Tipps geben können.

Anmeldungen nehmen wir unter der Telefonnummer 07834 8348-14, gerhard.schrempp@caritas-kinzigtal.de jeweils bis zum Dienstag vor einem Kursabschnitt entgegen.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick"

Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am 24. Januar 2008 von 14.00 – 16.30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

Programm: „Wir bereiten eine Mahlzeit zu.“

"Atelier-Werkstatt"

Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag 25. Januar 2008 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

DRK-Kreisverband Wolfach

Yoga-Kurse im DRK-Zentrum Hausach ab 11. Februar
Der DRK-Kreisverband Wolfach setzt seine Yogakurse am Montag, den 11. Februar im DRK-Zentrum Hausach fort. Der Vormittagskurs beginnt um 9.30 Uhr und endet um 11.00 Uhr. Der Abendkurs dauert von 19.15 Uhr bis 20.45

Uhr. Beide Kurse sind für Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene geeignet. Kursleiterin Rita Koch legt besonderen Wert auf eine langsame und achtsame Durchführung der Übungen ohne jeglichen Leistungsdruck. Grundlagen hierbei sind die Übungen des Hatha-Yogas. Anmeldungen sind erforderlich und bei Günter Waidele, Telefon 07831/935517 abzugeben. Näheres gibt es auch im Internet unter www.kv-wolfach.drk.de

Bundesverband Deutscher Milchviehhalter

Einladung zum großen Symposium „Zukunft Milch“ am 13.2.08 in Brüssel, Beginn 9.30 Uhr

Der Bundesverband Deutscher Milchviehhalter lädt alle Milcherzeuger, auch diejenigen die sich noch nicht entschlossen haben dem BDM beizutreten, ein mitzufahren zum großen Symposium des BDM zum Thema „Zukunft Milch“ in Brüssel. Diese Veranstaltung ist von großer Wichtigkeit für die Zukunft der Milcherzeuger in Deutschland und Europa. Gerade jetzt gilt es für die europäischen Milcherzeuger Flagge zu zeigen in der unendlichen Diskussion um die Weiterführung oder Beendigung der Milchquotenregelung nach 2015. In Brüssel werden etliche tausend Milcherzeuger aus ganz Europa erwartet, die ein klares Signal an die Politik senden werden, dass ein kostendeckender Milchpreis für die Erzeuger gerade in den benachteiligten Gebieten wie im Schwarzwald nur mit einer flexiblen Mengensteuerung in Europa möglich sein wird. Auch das BDM-Team Ortenau wird so viele Busse wie nötig organisieren, um so vielen Milchbauern wie möglich Gelegenheit zu geben, mit nach Brüssel zu fahren. Die Busfahrt ist für alle BDM-Mitglieder kostenlos. Für die Nichtmitglieder beträgt der Unkostenbeitrag 25 € pro Person. Abfahrt ist um 2.00 Uhr beim ZG-Gelände in Haslach. Fahrtzeit ca. 6 Std. Zustiegmöglichkeiten sind Gasthaus „Linde in Biberach, Park&Ride-Parkplatz Offenburg in Richtung A5 und Mitnehmerparkplatz Appenweiler. Rückfahrt ist nach Ende der Veranstaltung um ca. 17.00 Uhr. Das BDM-Kreisteam bittet um eine sehr starke Teilnahme. Anmeldungen bitte bis spätestens 25.01.08 bei jedem Gebietsvertreter des BDM-Kreisteam oder direkt bei Kreisteamleiter Stefan Lehmann Tel.: 07837/796.

IAV Kinzigtal

Schulung für Angehörige von demenzkranken Menschen

Die Demenzagentur Kinzigtal bietet in Zusammenarbeit mit Diensten und Einrichtungen der Altenhilfe ab dem 1. April einen Kurs zur Qualifizierung von Angehörigen demenzkranker Menschen an. An fünf Dienstagen jeweils von 14.00 bis 16.00 Uhr werden verschiedene Referenten in der Sozialstation in Zell Themen beleuchten, die Angehörigen in dieser Situation helfen können.

Der Kurs ist eine anerkannte Schulungsreihe für pflegende Angehörige. Die Pflegekassen übernehmen die Kosten für die gesamte Schulung.

Anmeldung und weitere Informationen:

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für Pflege und Versorgung / Demenzagentur Kinzigtal

Am Schafsteg 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/1480

Mail: klaus.allgaier@caritas-kinzigtal.de

Handwerkskammer Freiburg

Neue Messe für energieeffizientes Bauen, Sanieren und Modernisieren

Im Februar 2008 gibt es zum Themenspektrum »energieeffizientes Bauen, Modernisieren und Sanieren von Gebäuden« in Freiburg eine neue Messe: Die Gebäude.Energie .Technik bietet Besuchern ein breites Spektrum an Informationen und Beratungsmöglichkeiten, wobei vor allem die Vernetzung von Energiesparen, Energieeffizienz und erneuerbaren Energien im Mittelpunkt steht. An drei Messetagen werden über 120 regionale und überregionale Aussteller – darunter Handwerker, Fachanbieter von Bauelementen und Gebäudetechnik sowie verschiedene Energiedienstleister – den Besuchern mit ihrem Rat zur Seite stehen. Das Programm wird durch Fachvorträge über en-

ergieeffiziente Anlagentechniken, ökologische Baukomponenten, aktuelle Förderungen und beispielhaft durchgeführte Sanierungs- und Neubauprojekte abgerundet. Das Herzstück der Gebäude.Energie.Technik ist der Marktplatz Energieberatung, wo kompetente und qualifizierte Energieberater eine kostenfreie Erstberatung für interessierte Bauherren und Modernisierer anbieten.

Die erste Gebäude.Energie.Technik findet vom 15. bis 17. Februar 2008 in der Messe Freiburg statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.get-freiburg.de

Stadt Alpirsbach / Landkreis Freudenstadt

Die Stadtverwaltung Alpirsbach (rd. 6.800 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für eine Stelle in der Kämmerei eine/n qualifizierte/n und verantwortungsbewusste/n Verwaltungsfachan-gestellte/n als

Sachbearbeiter/in bei der Stadtkasse

Es handelt sich um eine auf die Elternzeit bis zum 17.10.2010 befristete Vollzeitstelle. Die Einstellung erfolgt als Beschäftigte/r in der Entgeltgruppe 5 TvöD.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Verbrauchsgebühren (Wasser und Abwasser),
 - Mahnungs- und Vollstreckungswesen,
 - Führung des Inventarverzeichnisses,
 - Vertretung der Kassenverwalterin.
- Änderungen/Ergänzungen des Stellenprofils bleiben vorbehalten.

Das sollten Sie mitbringen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder die Befähigung zum mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst.
- Gute allgemeine EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Tätigkeitsbezogene Rechtskenntnisse

Wir erwarten ein freundliches, kundenorientiertes Auftreten sowie Teamfähigkeit und Flexibilität. Für diese Stelle sollten Engagement, Zuverlässigkeit und Durchsetzungsvermögen zu Ihren Stärken gehören.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

- Rolf Wöhrle, Kämmerer, Telefon 07444/9516-220
- Sarah Schnaitter, Personalamt, Telefon 07444/9516-210

Weitere Information rund um die Stadt Alpirsbach erhalten Sie auf unserer Homepage: www.alpirsbach.de

Wenn Sie unsere Voraussetzungen erfüllen, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 11.02.2008 an die

**Stadtverwaltung Alpirsbach, Personalamt
Marktplatz 2, 72275 Alpirsbach**

ORSO

The Rock-Symphony-Orchestra und Michael Sadler von SAGA

Samstag, den 16. Februar 2008 – 20.00 Uhr

Sonntag, den 17. Februar 2008 – 19.00 Uhr

Im Konzerthaus Freiburg

Tickets & Info unter:

Tel. 0761 / 7073-200

e-mail: mail@orso.org

Sitzplan + Info's: www.orso.org

BUND-Umweltzentrum Ortenau

Kindergeburtstage in der Natur –

Die Natur mit allen Sinnen neu entdecken

Welches Kind träumt nicht davon, in andere Rollen oder Zeiten zu schlüpfen und die Welt einmal mit neuen Augen zu sehen. Wie die nordamerikanischen Indianer in einem Tipi am Lagerfeuer zu sitzen, wie Robin Hood mit dem Wald vertraut zu sein, wie eine gute Hexe Kräutersalbe zuzubereiten oder am Feuer Brot zu backen und dabei Geschichten zu lauschen wie unsere Vorfahren – solche Erlebnisse ermöglichen den Kindern, die Natur aus einem ungewohnten Blickwinkel zu erfahren und vielfältige neue Entdeckungen mit allen Sinnen zu machen.

Um Kindern genau solche Erlebnisse in und mit der Natur zu ermöglichen, bietet der BUND Ortenau in Zusammenarbeit mit erfahrenen und geschulten Naturpädagoginnen Kindergeburtstage in der Natur an. Je nach Jahreszeit und Thema werden dafür verschiedene Plätze ausgewählt, an denen man der Natur nahe sein und in eine andere Welt eintauchen kann. Dabei können Kinder ihre Kreativität und Phantasie ausleben und ihre Umwelt spielerisch mit allen Sinnen wahrnehmen. So werden Bäume, Bäche und Wiesen zu guten Bekannten, die auch später immer wieder für neue Begegnungen und selbst erdachte Spiele zur Verfügung stehen.

Das Angebot richtet sich an alle, die mit Ihren Kindern neue Wege zur Naturerfahrung suchen. Neben den Kindergeburtstagen eignen sich die meisten Angebote auch zur Gestaltung von Familiennachmittagen, Gruppenausflügen sowie für Kindergartengruppen oder Schulklassen.

Weitere Informationen zu diesem Angebot und spezielle Faltblätter erhalten Sie mittwochs von 9 – 13 Uhr im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, Tel. 0781/25484, Fax: 970 79 30, E-Mail: BUND.Umweltzentrum-Ortenau@bund.net oder auf unserer Website unter www.bund.net/uz-ortenau.

Weitere Informationen zum Thema sind im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in Offenburg, Tel. 0781/25484 (mittwochs von 9 – 13 Uhr) oder unter www.bund.net/uz-ortenau erhältlich.

Was können Betroffene gegen chronische Schmerzen tun?

Wenn Schmerzen chronisch werden, was können Sie gegen chronische Schmerzen tun?!

Um diese Frage dreht sich alles beim Patienten-Forum der Ortenauer Selbsthilfegruppen Chronische Schmerzen Offenburg – Ettenheim – Kinzig – Harmersbachtal am Mittwoch, 27. Februar 2008, beginnend um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Offenburg. In der BRD wird in medizinischer Expertenwelt publiziert, dass es circa 12 Mio. chronische Schmerzkrankte gibt. Auch im Ortenaukreis gibt es schätzungsweise 5.000 chronisch erkrankte Personen, die zum Teil von den drei Selbsthilfeschmerzgruppen in Punkto Aufklärung der Schmerzmedikation betreut werden.

»Chronische Schmerzen« derzeit weiterhin auf Tendenz steigend. »Der Bedarf nach Information über diese Selbsthilfegruppen ist vehement ausgeprägt, so dass die Betroffenen gerne unsere öffentlichen Informationsveranstaltungen bzw. Patienten-Foren wahrnehmen, um sich auf den neuesten Stand der Schmerzmedizin informieren zu können«, berichten die drei Leiter der Ortenauer Selbsthilfegruppen »Chronische Schmerzen Offenburg – Ettenheim – Kinzig – Harmersbachtal«.

Aus dieser Feststellung veranstalten die drei Schmerz-Selbsthilfegruppen in Kooperation der Deutschen Schmerzliga ein Patienten-Forum.

Eingeladen sind Betroffene sowie deren Angehörige als auch Interessierte. Weitere Infos über dieses Forum unter www.schmerzliga.de sowie www.selbsthilfe-ortenau.de oder E-Mail: shg_chronische-schmerzen@gmx.de